



Schwerpunkt:
**Zwischen
Angst und
Zuversicht**

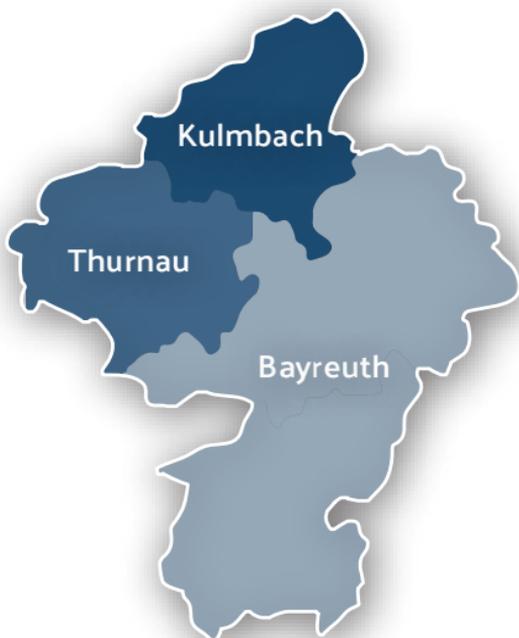


Programmheft
Frühjahr-Sommer 2025



Evangelisches
BILDUNGSWERK
Oberfranken-Mitte e.V.

IN WELCHEN DEKANATEN WIR ÜBERALL AKTIV SIND – UND SIE MIT UNS:



Das Evangelische Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V. ist gem. den Vorschriften des
Qualitätsmanagements zertifiziert.



Seit dem 01.09.2023 ist das Evangelische
Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. gemeinsam mit
der Evangelischen Familienbildungsstätte Bayreuth an-
erkannter Stützpunkt für Verbraucherbildung Bayern.



Verbraucherbildung
Bayern

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Zwischen Angst und Zuversicht“ – unter diesem Motto laden wir Sie herzlich zu unserem neuen Programm ein. Das Thema könnte kaum passender sein in einer Zeit, in der wir alle mit vielen Fragen und Herausforderungen konfrontiert sind, die sowohl Angst als auch Hoffnung hervorrufen. In den kommenden Monaten möchten wir gemeinsam mit Ihnen nach Wegen suchen, wie wir im Spannungsfeld zwischen diesen beiden Gefühlen leben können – sowohl als Einzelne als auch als Gesellschaft als Ganzes.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in diesem Halbjahr auf dem 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs. Mit der Reihe „Stramm auf Linie? Evangelisch in Bayreuth 1933 – 1945“ werfen wir den Blick auf diese Zeit in unserer Region und nehmen damit auch Bezug zu den heutigen Fragen rund um Krieg und Frieden.

Natürlich gibt es auch wieder viele Angebote zum Thema Kreativität, lebendige Erinnerungskultur, Verbraucherbildung und Spiritualität. Den im letzten Jahr ausgebuchten Kurs „Liebe.Voll. Leben“ bieten wir erneut an.

Nutzen Sie die Gelegenheiten, sich in den kommenden Monaten mit uns auf den Weg zu machen – zwischen Angst und Zuversicht, zwischen nüchterner Analyse und unerschütterlicher Hoffnung. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und inspirierende Begegnungen mit Ihnen!

Herzlichst

**Jutta Geyrhalter und das gesamte Team des
Evangelischen Bildungswerks**

Wir planen und organisieren für Sie:



Dr. Martin
Waßink
(Pädagogische
Leitung / Ge-
schäftsführung)



Dr. Angela
Hager
(Studienleitung)



Jutta Geyrhalter
(Studienleitung)



Martina Schubert
(Veranstaltungen
Dekanatsbezirk
Kulmbach /
Thurnau)



Thea Krellner
(Veranstaltungen
Region Pegnitz)



Katharina
Großerhode
(Qualitätsma-
nagement /
Layout / Veran-
staltungs-
organisation)



Christina
Zeilmann (Ver-
anstaltungsorga-
nisation und
-dokumentation)



Andrea Gott-
schalk
(Social Media /
Website /
Controlling)



Angelika Söllner
(Veranstaltungs-
organisation /
Buchhaltung)



Eva Maisel
(Veranstaltungs-
dokumentation
Kirchen-
gemeinden)

Gremien des EBW

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte ist ein eingetragener Verein.

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Martin Waßink, Bayreuth

Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bad Berneck

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Harald Franz, Notar a. D., Bayreuth

Mitglieder im Verwaltungsrat:

Martina Beck, Dekanin, Thurnau

Wolfgang Böhm, Kirchenrat, Goldkronach

Angela Trautmann-Janovsky, Juristin, Bayreuth

Gerlinde Lauterbach, Pfarrerin, Pegnitz

Dr. Bernd Matthes, Dipl.-Chemiker, Kulmbach

Matthias Mörk, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Bayreuth

Mitglieder im Programmbeirat:

Werner Braun, Energieberater, Bauingenieur, Bayreuth

Simon Froben, Pfarrer und Präses, Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth

Luisa Funke-Barjak, Vorsitzende Treff e.V., Stadträtin, Bayreuth

Andrea Giesbert, Geschäftsführerin der vhs Pegnitz, Leiterin des Kulturamts der Stadt Pegnitz

Thomas Groß, Unternehmensberater, Bayreuth

Dr. Philipp Laemmert, Gesundheitsmanager Uni Bayreuth

KMD Michael Lippert, Dekanatskantor, Bayreuth

Gerhild Peiser, Pfarrerin Erlöserkirche, Bayreuth

Antje Ricken, Heilpraktikerin, Eckersdorf

Sigrid Seebach-Blum, Bibliotheksinspektorin i.R., Bayreuth

Anna Westermann, Jean-Paul-Verein, Bayreuth

Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Bayreuth

Jutta Geyrhalter, EBW-Studienleiterin, Bayreuth

Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin, Bayreuth

Dr. Martin Waßink, pädagogischer Leiter, Bayreuth

Lust auf mehr Veranstaltungen?

Unser Programm ist eine Momentaufnahme der Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Druckes dieses Heftes. Im Laufe des Semesters kommen immer wieder neue Veranstaltungen hinzu. Daher empfehlen wir Ihnen den regelmäßigen Blick auf unsere Homepage: www.ebw-oberfranken-mitte.de.

Auch eine gute Möglichkeit informiert zu bleiben, ist das Abonnement unseres Newsletters über den QR-Code:



Spenden? Spenden!

Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit sehr gerne mit einer Spende. Sie helfen uns damit, unser Bildungsangebot für viele Menschen erschwinglich zu halten.

Wie Sie spenden können?

- mit einer Barspende bei einer Veranstaltung
- per Überweisung auf unser Konto:
IBAN DE55 7735 0110 0009 0254 20
- oder bequem über den Spenden-Button auf unserer Homepage via PayPal oder Überweisung www.ebw-oberfranken-mitte.de/spenden/

Wir danken Ihnen herzlich!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Über das EBW	4
Zwischen Angst und Zuversicht	8
Glaube und Religion	16
Politik und Gesellschaft	28
Umwelt und Nachhaltigkeit	34
Persönlichkeit und Orientierung	37
Verbraucherbildung	47
Geschichte und Erinnerungskultur	54
Kunst und Literatur	59
Achtsamkeit und Innehalten	67
Körper und Bewegung	75
Handwerk und Kreatives	87
Anmeldebedingungen	91
Kalendarium	93

Hoffnungsvoll weitergehen. Trotz Sorgen.

Zwischen Angst und Zuversicht

In Zeiten mit vielen Herausforderungen wechseln sich Gefühle oft ab oder sind gleichzeitig da: Angst, Zweifel, Hoffnung, Freude. Wir suchen nach Wegen, um im Spannungsfeld dieser Gefühle gut zu leben.



Pfarrer Simon Froben,
EBW-Programmbeirat:

„Ich will mich nicht von meinen Ängsten gefangen nehmen oder von Angstmacherei treiben lassen. Ich pflege meine Zuversicht. Sie kann das Leben staunenswert und wunderbar machen, manchmal reicht es aber schon, dass sie mir durch die Tage hilft.“



Wertvolle Gespräche... ... mit jeweils einem aktuellen Motto

Manchmal gelingt es zufällig: Wir erleben ein Gespräch, das Resonanz auslöst, berührt, erweitert, bewegt. Ein Gespräch mit Tiefgang eben. Einen solchen Austausch wollen wir gezielt ermöglichen: Die Idee ist, an offenen Abenden interessierte Menschen zusammen zu bringen, die geistreiche Gespräche, freies Denken, Sprechen und Philosophieren zu aktuellen Themen und Emotionen genießen.

Einzige Vorgabe: Ein achtsamer, offener, respektvoller Umgang miteinander, Abende in verantwortungsvoller Gesprächskultur eben oder ganz einfach: sich gut miteinander austauschen, sich zuhören und einbringen - das ist die Idee.

Die Abende sind offen für alle Interessierten und jeweils mit einem Motto versehen. Es gibt keinen Vortrag, auch Definitionen oder ein Konsens zum Thema sind nicht erklärtes Ziel. Denn alle, die kommen, sind mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen das Potenzial für den Austausch.

Zeit	Jeweils montags um 19.30 Uhr 10.03.2025 „Lügenpresse - Fake News“ 07.04.2025 „Krise des Parteiensystems?“
Ort	KuKuK - Alter Kindergarten, Am Kirchenring 43, 95460 Bad Berneck
Mit	Ronald John, Moderation, Sonderschulrektor i. R., Bad Berneck
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunst und Kultur im Alten Kindergarten (KuKuK) e.V.



Zwischen Angst und Zuversicht

Vortrag - Impulse - Austausch

Angst und das Gefühl der Unsicherheit prägen gerade das Leben vieler Menschen: Da sind die weltweiten Krisen, die kein Ende zu nehmen scheinen, das Zusammenbrechen politischer Bündnisse, zunehmende wirtschaftliche Sorgen. Dazu kommen Ängste, die Menschen schon immer bewegen: um Leben und Gesundheit, vor Verlust und vor dem, was die Zukunft bringen mag.

Wie gehen wir mit diesen Ängsten um? Wo lässt sich eine Grenze ziehen zwischen begründeter und unbegründeter Angst? Welche Strategien gibt es, ihnen zu begegnen - und wo finden wir in dem allen christliche Hoffnung und Zuversicht?

Mit diesen Fragen setzt sich Brigitte Häusler in ihrem Vortrag auseinander und regt zum Austausch an.

Zeit	Donnerstag, 03.04.2025, 19.00 Uhr
Ort	Reformierte Kirche, Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Brigitte Häusler, Pfarrerin i.R., Supervisorin (DGSv), Harthausen
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-reformierte Kirchengemeinde



Zwischen den Polen Wort und Musik am Karfreitagabend

Ein Leben lang, so hat es ein Mystiker formuliert, steht der Mensch dazwischen: Zwischen Glaube und Unglaube, zwischen Ergebenheit und Liebe, zwischen Lebensangst und Zuversicht. Einmal dem einen Pol näher, dann dem anderen. In der Auseinandersetzung mit dem Karfreitag zeigt sich diese Bewegung zwischen den Polen auf ganz besondere Weise und gipfelt in dem Schrei Jesu am Kreuz: Mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Texte aus Theologie und Poesie laden zum Innehalten ein, und auch in der Musik und den Klangimprovisationen des Abends spiegelt sich das Thema „Zwischen den Polen“ wieder. Dabei erklingt eine ganze andere, neue und experimentelle Karfreitagsmusik. Von tief dröhnenden Basstönen zu hohen flirrenden Flötenkaskaden, von geräuschhaft, bedrohlichen Klangeignissen bis hin zu verklärten Himmelharmonien spannt sich der Bogen der musikalischen Gestaltung: Ein musikalischer Versuch sich dem Geschehen des Karfreitags klanglich anzunähern.

Zeit	Freitag, 18.04.2025, 17.00 Uhr
Ort	Ordenskirche/St. Georgen, St. Georgen, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin; Dr. Jürgen Raithel, Germanist; KMD Michael Lippert, Komponist, Dekanatskantor; Bernd Rothammel und Robert Vandré (Perkussion, Didgeridoo)
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Der Termin ist Teil der diesjährigen Fastenwochen „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ zum Wochenthema „Osterwunderluft“.
Koop.	Kirchengemeinde und Kantorei St. Georgen



Lesung: „Unter Heiden“ Buchvorstellung mit SZ-Autor Tobias Haberl

Der Autor und Journalist Tobias Haberl ist gläubiger Katholik. In seinem Buch „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe“ beschreibt er, warum er zunehmend im privaten und beruflichen Umfeld seinen Glauben erklären muss. Was früher selbstverständlich war, als noch fast 90 Prozent der Deutschen einer christlichen Konfession angehörten, wirkt heute beinahe außergewöhnlich.

Während die öffentliche Diskussion über die Kirche oft Missbrauch, Vertuschung und die Forderung nach Reformen behandelt, stellt Haberl eine andere Frage: Was kann unsere moderne Gesellschaft von gläubigen Menschen lernen? Wie könnte der christliche Glaube einer gestressten Gesellschaft Orientierung bieten? Haberl spricht sehr persönlich über seine Erfahrungen und seinen Umgang mit Zweifeln, ebenso wie über die Bedeutung seines Glaubens. „Unter Heiden“ zeigt, wie sich ein modernes Leben mit einem vermeintlich altmodischen Glauben verbinden lässt.

Für seinen Essay zu diesem Thema im Magazin der Süddeutschen Zeitung, der die Grundlage des Buches bildet, erhielt Tobias Haberl 2023 den Deutschen Reporterpreis.

Zeit	Mittwoch, 07.05.2025, 19.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Tobias Haberl, Journalist und Autor
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen; Buchhandlung im KirchenEck; Stadtkirchengemeinde



Liebe. Voll. Leben.

Bewegte Achtsamkeitspraxis für einen liebevollen Alltag in schwierigen Zeiten

Die gesellschaftliche Stimmungslage ist heute oft geprägt vom Gefühl der Dauerkrise: Unsicherheiten und Unzufriedenheit nehmen zu, es wird geschimpft, geklagt, gezweifelt und angefeindet. Wie soll man da noch Zuversicht empfinden? Wie nährt man in solchen Zeiten Liebe und Mitgefühl? Wie kann man dennoch eine lebendige und optimistische Lebenshaltung erhalten oder einüben?

In Christentum, Mystik und anderen Traditionen finden sich dazu wahre Schätze von Weisheiten und Praktiken, die durch komplexe Zeiten tragen können. Im Kurs werden Sie sich an besonderen Orten diesen Quellen nähern und sie in einem geschützten Rahmen gemeinsam einüben: in Natur- und Kirchenräumen, in Bewegungs- und Meditationszeiten, mit Feuer und Wasser, Essen und Trinken. Im Austausch genauso wie im Schweigen lernen Sie eine Vielfalt von Praktiken, die den Alltag verwandeln können und neues entfalten lassen.

Zeit	6 Termine: 25.05.2025 (10.00 - 16.00 Uhr); 23.06. / Juli / 25.09. / 22.10. (jeweils 18.00 - 21.00 Uhr); 21.11.2025 (17.00 - 21.00 Uhr) Endgültige Termine auf unserer Website.
Ort	Start im Evang.-Luth. Kantorat Gesees, Kirchweg 7, 95494 Gesees / dann weitere Orte in und um BT
Mit	Jutta Geyrhalter, Anleiterin in Christlicher Meditation, Kirchenpädagogin; Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin
Gebühr	220,- / erm. 70,- (für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Evang.-Luth. Kirche)
Anm.	Schriftl. bis 09.05.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website (8 bis 16 Teilnehmende)
Hinweis	Die Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Bitte sprechen Sie uns ggf. an.

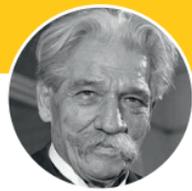
Die Welt steht Kopf Ausstellung zur Idee der Gemeinwohl-Ökonomie

Das derzeitige westliche Wirtschaftssystem stellt an einigen Stellen die Welt auf den Kopf. Vielen Menschen macht es zunehmend Sorge, dass einige wenige so viel Macht haben, dass sie gefühlt die ganze Welt beherrschen - oder dass acht Menschen mehr Vermögen besitzen als die Hälfte der gesamten Menschheit und dass das Armutsrisiko gleichzeitig steigt. Auch die weltweite Klimakrise zeigt die Auswirkungen dieses Wirtschaftens.

Dennoch gäbe es Lösungsansätze, die dieser Situation entgegenwirken könnten wie zum Beispiel die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie, ein alternatives Wirtschaftssystem als Aufbruch zu einer ethischen Marktwirtschaft.

In der Ausstellung im RW21 werden die Gründe dargestellt, die unser System zum Kopfstand zwingen und viele Ideen, wie ein Systemwechsel gelingen könnte. Für ein gutes Leben für alle Menschen, das auch der Umwelt Gutes tut. Dahinter stehen die großen Fragen nach Werten, Demokratie, Verantwortung und Kooperation statt Konkurrenz.

Zeit	Vernissage am Dienstag, 27.05.2025 um 16.30 Uhr. Dort wird auch das weitere Rahmenprogramm vorgestellt.
Ort	RW21 Stadtbibliothek und Volkshochschule Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth
Koop.	Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Bayreuth; RW21 Stadtbibliothek und Volkshochschule Bayreuth
Hinweis	Die Regionalgruppe Gemeinwohlökonomie trifft sich monatlich. Alle Termine auf unserer Website



„Das Licht bleibt ein Wunder“ Albert Schweitzer zum 150. Geburtstag

„Wir wissen, wie sich das Licht bricht, aber das Licht bleibt ein Wunder“: Dieses Zitat Albert Schweitzers sagt viel aus über das Wesen eines Mannes, der auch als Wissenschaftler nie das Staunen über das Wunder des Lebens verlernt hat. Albert Schweitzer: Theologe und Arzt, Wissenschaftler und Musiker, Friedensnobelpreisträger und ein „Genie der Menschlichkeit“, wie er oft genannt wurde. Was er gewirkt, erforscht und gelebt hat, würde für mehrere Leben reichen.

In diesem Jahr jährt sich der Geburtstag des weltberühmten Elsässers zum 150. Mal, sein Tod ist 60 Jahre her. Aus diesem Anlass sind in der Stadtkirche Bayreuth berührende und aufrüttelnde Texte Albert Schweitzers zu hören, die von ihrer Aktualität nichts eingebüßt haben. Dazu erklingen Orgelwerke und Lieder von Johann Sebastian Bach - dem Musiker, den Albert Schweitzer in besonderer Weise verehrt hat.

Zeit	Donnerstag, 05.06.2025, 19.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Angela Hager, Pfarrerin, Studienleiterin, Bayreuth; KMD Michael Dorn, Dekanatskantor, Bayreuth; weitere Mitwirkende
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Stadtkirchengemeinde Bayreuth; Deutsch-Französische Gesellschaft

Herzenssache. In aller Offenheit und Freiheit.

Glaube und Religion

Die Schätze des Glaubens heben, Traditionen reflektieren, auf Spurensuche in der Kirchengeschichte gehen, Spiritualität erleben: Dazu lädt unsere Sparte „Glaube und Religion“ ein. Das Christentum spielt dabei für uns eine besondere Rolle, wir beschäftigen uns aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen - ein Dialog, der uns bereichert.



Kirchenrat Wolfgang Böhm,
Mitglied im EBW-Verwaltungsrat:

„Mein Glaube macht mich neugierig. Das hört nicht auf. Ich lerne immer gerne Neues über die biblischen Erzählungen, unsere Glaubensschätze oder die Geschichte von Religionen. Dabei inspirieren mich besonders die Perspektiven anderer und der Austausch mit ihnen.“



Abend ward, bald kommt die Nacht Lieder und Worte zum Tagesausklang

Sie haben einen besonderen Klang: Die Stunden, in denen sich der Tag dem Ende zuneigt und langsam die Nacht aufzieht.

In der warmen Atmosphäre der Stiftskirche in Bayreuth-St. Georgen laden Gedichte, Abendlieder, gregorianische Choräle und Klangimprovisationen zum Innehalten ein.

Abgeschlossen wird die Konzertlesung mit dem liturgischen Nachtgebet, der Komplet.

Zeit	Samstag, 01.03.2025, 18.00 Uhr
Ort	Stiftskirche/St. Georgen, St. Georgen 1, 95448 Bayreuth
Mit	KMD Michael Lippert, Dekanatskantor, Bayreuth; Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin, Bayreuth; Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth; Projektchor der Kantorei St. Georgen
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde und Kantorei St. Georgen



Transkarpatien als Vorbildregion Bayreuther Fastenessen

Innehalten, Solidarität mit anderen Menschen zeigen, Gemeinschaft erleben: Dazu lädt auch in diesem Jahr das Bayreuther Fastenessen ein. Veranstaltungsort ist diesmal der Festsaal im ehemaligen Kolpinghaus.

Es sprechen Mykola Petro Luchok, der Bischof der römisch-katholischen Diözese Mukatschewo / Transkarpatien, Ukraine, sowie die 2. Bürgermeisterin der Stadt Mukatschewo, Julia Taipis.

Das Vortragsthema lautet:

„Transkarpatien – Eine Vorbildregion interreligiösen und interethnischen Zusammenlebens in der Ukraine“.

Zeit	Samstag, 08.03.2025, 11.00 Uhr
Ort	Tagungszentrum Bayreuth (ehemals Kolpinghaus), Kolpingstraße 5, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Anmeldung bis Mittwoch, 05.03.2025 erbeten unter 09241 4858592 oder info@humboldt-kulturforum.de
Koop.	Alexander von Humboldt-Kulturforum; Stiftung Verbundenheit; Katholische Erwachsenenbildung



Das Reformationsbild in der Kasendorfer Kilianskirche

Lutherische Theologie in Bildern

„Konfessionsbilder“ zeigen die Übergabe der Augsburger Konfession (Confessio Augustana) an Kaiser Karl V. im Jahr 1530 und damit sozusagen die Geburt der evangelisch-lutherischen Kirchen. Zugleich stellen sie wesentliche Inhalte dieses Bekenntnisses bildlich dar. Vor dem 30-jährigen Krieg entstanden, enthalten sie oft heftige Polemik gegen das, was nicht der lutherischen Lehre entsprach - nicht nur gegen die römisch-katholische Kirche, sondern auch gegen die evangelisch-reformierten Glaubensgeschwister.

Das Kasendorfer Konfessionsbild von 1602 stellt dabei eine Besonderheit dar, nicht nur, weil die Texte hier noch deutlich zu lesen sind, im Gegensatz zur „Kopie“ in der Kulmbacher Stadtkirche. Gefertigt wurde das Bild von dem Nürnberger Maler Andreas Herneisen. Den Auftrag hatte der in Heusch (heute Markt Kasendorf) gebürtige Friedrich Hübner erteilt, der in Nürnberg als „Englischer Tuchfärber“ zu Reichtum und Ansehen gekommen war. Und so beauftragte er den Maler, die Menschen - besonders die Frauen - in bunter Kleidung nach der neuesten Mode darzustellen.

Zeit	Dienstag, 11.03.2025, 19.30 Uhr
Ort	Kilianskirche, Kirchstraße 8, 95359 Kasendorf
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R., Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V., Seybothenreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Kirchengemeinde Kasendorf



Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“ Das Matthäusevangelium

Seit Beginn war das Christentum durch seine Vielfalt geprägt. In seinem Evangelium verarbeitet Matthäus die Bedürfnisse einer Minderheit der Jesus-Bewegung zum Ende des ersten Jahrhunderts: In Jesus erfüllt Gott die Geschichte mit seinem Volk Israel. Jesus bleibt zutiefst in seiner jüdischen Tradition verhaftet, grenzt sich aber von jüdischen Lehrern seiner Zeit als Reformier ab.

Wir erkunden, vor welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das gesamtbiblische Zeugnis haben. Wir lesen das ganze Evangelium des Matthäus und verstehen, dass das Christentum auch heute noch aus gutem Grund von seiner Vielfalt geprägt ist.

Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen.

Zeit	Dienstags, 18.03./29.04./24.06./15.07.2025, jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Manuel Ceglarek, Dekan, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Philosophin. Ordensfrau. Märtyrerin. Edith Steins Leben unter dem Kreuz

Als Edith Stein am jüdischen Versöhnungstag 1891 in Breslau geboren wurde, begann ein einzigartiger Weg an der Schwelle zwischen Judentum und Christentum, Glaube und Wissenschaft, Leben und Tod.

In ihrem Vortrag beleuchtet Schwester Nicole Grochowina die Lebensstationen Edith Steins. Die Suche nach dem, was die „Wahrheit“ ist, ihre Taufe 1922, den Weg von der Wissenschaft in die Schule, den Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Karmelitinnen bis hin zur Judenverfolgung in der NS-Zeit, die Deportation nach Auschwitz und ihre Ermordung dort am 9. August 1942.

Zeitlebens hat Edith Stein nach der Wahrheit gefragt, mit dem Kreuz gerungen und gleichzeitig das Leben jenseits des Kreuzes erahnt. Auf ihren Spuren zu gehen, führt in die Auseinandersetzung mit dem Kreuz - und zu einem neuen Nachdenken über das Leben.

Zeit	Mittwoch, 26.03.2025, 19.30 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 5, 95326 Kulmbach
Mit	Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Historikerin, Erlangen
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis Evang. Akademie Tutzing e.V.



Von Hoffnung und Vergänglichkeit Friedhofsführung - Musik - Innehalten

Als in der Markgrafenzzeit die Stadt „St. Georgen am See“ planmäßig angelegt wurde, gehörte zu ihrer Ausstattung auch ein Friedhof. Die erste Beerdigung dort fand im November 1715 statt; bis ins 20. Jahrhundert hinein wurden hier alle Bayreuther bestattet, die nördlich des Mains lebten.

Die Geschichte des Friedhofs, bemerkenswerte Grabmäler, Gedenk-Orte und Neuerungen wie etwa das muslimische Gräberfeld stehen im Mittelpunkt der Führung mit Dekan i. R. Hans Peetz. Die Teilnehmenden treffen sich am Friedhofstor; das barocke Sandsteintor wurde von Hofbildhauer Elias Rantz geschaffen.

Im Anschluss an die Führung findet eine musikalische Lesung unter dem Motto „Von Hoffnung und Vergänglichkeit“ in der Ordenskirche statt.

Zeit	Samstag, 05.04.2025 16:30 Uhr: Friedhofsführung 18:00 Uhr: Konzertlesung
Ort	Ordenskirche/St. Georgen, St. Georgen, 95448 Bayreuth
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R.; Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin; Dr. Jürgen Raithel, Germanist; KMD Michael Lippert, Dekanatskantor
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kantorei und Kirchengemeinde St. Georgen



Musik-Lesung: Gast auf Erden

Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) war wegweisender Theologe und mutiger Christ, der wegen seines Widerstands gegen das Hitler-Regime im oberpfälzischen Flossenbürg hingerichtet wurde. Seine Texte leben weiter und berühren Menschen bis heute, seine sozialkritischen Ansichten sowie seine Gedichte zu existentiellen Fragen haben nichts an Aktualität eingebüßt: Sein Text „Von guten Mächten treu und still umgeben“ ist aus den Gesangbüchern nicht mehr wegzudenken, sein Gedicht „Wer bin ich“ ist ein moderner Klassiker. Der Abend „Gast auf Erden“ nimmt die Teilnehmenden mit in das Leben und Denken Dietrich Bonhoeffers: Gelesene Texte und vertonte Worte wechseln sich ab und versprechen so eine besondere Begegnung mit dem Denken eines der wirkmächtigsten Theologen des 20. Jahrhunderts.

Es wirken mit: Pfarrer Dr. Carsten Brall sowie das Kammer-Jazzensemble der HfK Bayreuth. Das Ensemble setzt sich aus Studierenden und Lehrenden der Popabteilung der HfK sowie hochkarätigen Gastmusikerinnen und Gastmusikern zusammen.

Zeit	Mittwoch, 09.04.2025, 19.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Prof. Dr. Victor Alcántara, künstlerische Leitung, Klavier; Rafael Alcántara, Komposition, Saxophon / Gesang; Dr. Carsten Brall, Stadtkirchenpfarrer, Bayreuth; Kammer-Jazzensemble der Hochschule für evang. Kirchenmusik
Gebühr	15,- /erm. 10,- (Abendkasse)
Koop.	Förderstiftung der Hochschule für evangelische Kirchenmusik; Hochschule für evangelische Kirchenmusik; Stadtkirchengemeinde Bayreuth



Himmlische Boten

Wanderausstellung mit Rahmenprogramm

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein“: So lauten die ersten Zeilen eines bekannten Gedichts von Rudolf Otto Wiemer, das ein weites Bild von Engeln zeichnet. Engel: Sie lassen sich nicht auf eine bestimmte Gestalt festlegen. In der Bibel nicht und auch nicht in der darstellenden Kunst. Und schon gar nicht in unserer Vorstellung. Sie faszinieren und berühren Menschen auf eine schwer greifbare Weise.

Himmlische Boten: So heißt die EBW-Sommerreihe, die von Mai bis September in Kirchen unserer EBW-Region führt. Dort werden Roll-Ups mit Engeln aus oberfränkischen Markgrafenkirchen zu sehen sein, die ermutigen, trösten und träumen lassen. Im Rahmenprogramm geht es um Kunst, Geschichte und Theologie, um Poesie und Musik ebenso wie um Bezüge zum Alltag - und zu uns allen.

Die Ausstellungstermine und Orte sowie das entsprechende Rahmenprogramm werden zeitnah bekannt gegeben.

Zeit	Mai bis September 2025
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Markgrafenkirchen e. V.



Frauen reden über Frauen Entdeckungen - Erfahrungen - Austausch

Ihre Erfahrungen sind zeitlos und regen zum Austausch an: An drei Abenden gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit Dr. Irene Mildenberger auf Entdeckungsreisen zu je einer Frau der Bibel. Die Geschichte und die Lebenserfahrungen dieser Frauen regen dazu an, auch eigene, heutige Erfahrungen zu reflektieren. Verschiedene, auch ganzheitliche Methoden helfen dabei. Der gemeinsame Austausch ist ein wesentliches Element der Abende.

Folgende Themen stehen im Frühjahr und Sommer auf dem Programm:

14.05.: Bathseba - Offiziersfrau und Königinmutter

04.06.: Maria - Mutter Jesu und Frau des Josef

09.07.: Maria - Gottesmutter und Himmelskönigin

Zeit	3 x Mittwoch, 14.05./04.06./09.07.2025, jeweils 19.00 Uhr,
Ort	Haus der Begegnung, Eubener Str. 7, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Irene Mildenberger, Pfarrerin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen



Heiligenscheine für Parteien? Oder: Wie politisch darf Kirche sein?

1958 schreibt Heinrich Böll in einem „Brief an einen jungen Katholiken“: „... es ist doch einfach nur peinlich ... wenn man Stellungnahmen von Theologen zu politischen Fragen liest; das ist stramm auf Bonn gezielt und man spürt hinter jedem Satz einen Eifer, der auf das Schulterklopfen wartet.“ Den Schriftsteller ärgerte die gesuchte Allianz der katholischen Kirche mit der CDU geführten Regierung. Er fürchtete damals den „Tod der Theologie“ zugunsten eines politischen Schulterchlusses. Demgegenüber scheint die evangelische Kirche in den letzten Jahr(zehnt)en eher die andere politische Seite zu bedienen. Sie wird überwiegend als links und grün wahrgenommen.

Darf Kirche überhaupt politisch sein? Begehen beide Kirchen nicht Grenzüberschreitungen, wenn sie sich zu Klimaschutz, Migration und Gendern äußern? Wollen sie sich anbieten - oder müssen sie Flagge zeigen? Liegen hier auch Ursachen für den Mitgliederschwund? Und vernachlässigen sie ob ihres politischen Engagements nicht die von vielen Menschen gesuchte Spiritualität? Nicht zuletzt: Wer spricht eigentlich für „die Kirche“?

Diesen Fragen geht Detlev Bierbaum nach, der bis 2019 als Mitglied der Kirchenleitung für Gesellschaftsbezogene Dienste in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zuständig war.

Zeit	Dienstag, 20.05.2025, 19.00 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 5, 95326 Kulmbach
Mit	OKR i. R. Detlev Bierbaum, Kulmbach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-Luth. Dekanat Kulmbach; Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis Evang. Akademie Tutzing e.V.

Evangelische Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Generationenübergreifende Angebote für Menschen jeden Alters, Veranstaltungen für werdende Eltern, Babyoase, Eltern-Kind-Kurse, Angebote für Alleinerziehende und Patchwork-Familien mit Kinderbetreuung, Gymnastik, Tanz- und Kochkurse, Serviceangebote wie Lavenir - Hilfe für Alleinerziehende, Beratung bei Schlaf- und Schreistörungen von Babys und Kleinkindern, Babysitterausbildung, Seminare, Stadtteil-Gymnastik, Mediensprechstunden und Digitale Workshops

INFO und Programm: www.familienbildung-bayreuth.de

Programmauszug Frühjahr/Sommer 2025

Griechisches Tanzseminar „Buntes Tanzallerlei mit Faschingsrhythmen“

Leitung: Savina und Thomas Chamalidis, Tanzlehrer
Sa, 01.03., 10 – 18 Uhr, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Seminar: „Macht zu viel Alleinesein verrückt?“

Referent: Matthias Mäder, Heilpraktiker, Coach
Do, 20.03, 19.30 Uhr, Treffpunkt St. Georgen 1

Seminar „Ansprechen, was uns wichtig ist“

Leitung: Marja Hollstege, Lina Fürst, Trainerinnen GfK
Fr, 28.03./Sa, 29.03., 18.30/10 Uhr, Treffpunkt St. Georgen 1

Vortrag „Enkeltrick“

Referent: Dominik Klose, Kriminaloberkommissar
Do, 15.05., 10 – 18 Uhr, Storchenhaus, Ludwigstr. 29

Vortrag „Willkommen Wechseljahre“

Referentin: Franziska Umlauf, Hormonfachkraft
Mi, 14.05., 19 Uhr, Treffpunkt St. Georgen 1

Wo Sie uns finden:

Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth

Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr

Mo, Di, Do 14.30 - 17.30 Uhr

Mi 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0921 60800980

Engagiert. An Zeitfragen interessiert.

Politik und Gesellschaft

Unsere Welt wird in vielen Bereichen unübersichtlicher. In dieser Sparte bieten wir Orientierung zu aktuellen Fragen: Klimaschutz, sozialpolitische Themen oder Vorträge zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen. Auch die Regionalgruppe Gemeinwohl-ökonomie trifft sich in den Räumen des EBW. Das Format Filmgespräche nimmt - oft kurzfristig - die Themen der Zeit im Cineplex Bayreuth auf und kommt dabei mit Expertinnen und Experten vor Ort in den Austausch.



Jutta Geyrhalter,
EBW-Studienleiterin:

„Talkshows und Artikel zu den aktuellen Themen sind gut. Noch mehr reizt und bewegt mich: Der Austausch und die Diskussion mit anderen zu aktuellen Fragen der Zeit! Gesellschaft gemeinsam durchdacht: Damit kommen wir weiter und können uns eine Meinung bilden - und dann unsere Gemeinschaft mit neuen Ideen verändern.“



Laborthheater Bayreuth Gesellschaft spielerisch entwickeln

Das Laborthheater Bayreuth arbeitet mit der Methode des Forum-Theaters. Diese geht auf das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal zurück. Dabei handelt es sich um eine Form des Theaters, bei der gemeinsam mit dem Publikum neue Möglichkeiten des politischen Handelns entwickelt und ausprobiert werden.

Das Laborthheater bleibt nicht auf der Bühne, das Publikum bleibt nicht auf den Sitzen. Schauspieler*innen werden zu Publikum, Zuschauer*innen gehen auf die Bühne - im gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren, Lernen und Ausprobieren spielen und erarbeiten alle zusammen neue Lösungen. Inhalte sind Klimakrise, Sexismus, Rassismus u.v.m., aber auch Themen aus der Stadt oder der Nachbarschaft.

Auf der Bühne und vor der Bühne entwickeln wir Ideen für gesellschaftliche Veränderungen.

Es ist keine Schauspiel- oder Theatererfahrung erforderlich - nur die Lust am Mitmachen!

Zeit	Mittwochs, ab 26.03.2025 ca. alle 14 Tage, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wühl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist, Bayreuth
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen
Anm.	Keine erforderlich, mitmachen ist jederzeit möglich
Koop.	Zentrum für Theater und Integration/Inklusion



Brücken bauen zwischen den Kulturen Qualifizierungskurs Kulturdolmetscher

Menschen mit Migrationserfahrungen können in zwei oder mehr Kulturen zu Hause sein - und Brücken bauen für andere, persönlich und für die Gesellschaft.

In der Qualifikationsmaßnahme „Kulturdolmetscherplus - sharing empowerment“® wird anhand der Migrations- und Integrationserfahrungen der Teilnehmenden erarbeitet, wie Integration gelingen kann. Ausgebildete KulturdolmetscherInnen unterstützen im Anschluss an ihren Qualifizierungskurs ehrenamtlich sowohl MigrantInnen als auch verschiedenste Einrichtungen und Behörden bei der Kommunikation miteinander.

Nach bereits drei erfolgreichen Kursen bietet das EBW die Qualifizierungsmaßnahme unter der bewährten Leitung von Valentina Dumitru erneut an.

Zeit	Kurstermine: 5./6.04.; 12./13.04.; 26./27.04.; 11.05. und 17.05.2025 Info-Abend: Montag, 10.03.2025, 18.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth
Mit	Valentina-Amalia Dumitru, Lizentiatin der Theologie, Dolmetscherin und Übersetzerin, Bayreuth
Koop.	KEB Erzdiözese München und Freising; Dachauer Forum; Stiftung Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus
Hinweis	Nähere Informationen zur Anmeldung und zu den Kursthemen finden Sie zeitnah auf unserer Website

Filmgespräche

Film. Information. Diskussion.

Kino ist Unterhaltung pur. Aber Kino ist auch mehr. Es ist auch Ort der Kultur und der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen.

Bei unseren Filmgesprächen, die regelmäßig stattfinden, zeigen wir Filme jenseits des Mainstreams. Oft werden dabei aktuelle Fragestellungen aus Politik und Gesellschaft aufgegriffen und diskutiert. Jeweils passend zum Film stehen Experten/innen für ein Nachgespräch zur Verfügung. So gibt es vertiefende Informationen zum Filmthema, und eigene Fragen können eingebracht und im Gespräch mit anderen diskutiert werden.

Die Termine für weitere Filmgespräche werden kurzfristig entschieden, die jeweils aktuellen Termine finden sich auf der EBW-Homepage unter dem Stichwort „Film“ (<https://ebw-oberfranken-mitte.de/?s=Film>).

Vor jedem Film wird auch ein kostenloser Filmgesprächsnewsletter verschickt (Eintrag hier: <https://ebw-oberfranken-mitte.de/newsletter/>).

Zeit	Zum Programmdruck sind folgende Gespräche geplant: 26.03.2025, 19.30 Uhr „Petra Kelly - Act Now!“ (BT) 02.04.2025, 19.00 Uhr „The Zone of Interest“ (KU)
Ort	CINEPLEX Bayreuth, Hindenburgstr. 2, 95444 Bayreuth (26.03.2025) oder CINEPLEX Kulmbach, Kressenstein 21, 95326 Kulmbach (02.04.2025)
Gebühr	Kinokarten direkt über das Cineplex Bayreuth
Koop.	Beide Filme in Koop. mit Thomas Filmtheater Bayreuth; zusätzlich in Kulmbach: Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis Evang. Akademie Tutzing e.V.



Afrika im Kleinformat Was Kamerun besonders macht

„Afrika im Kleinformat“: Freddy Yeyaps Beziehung zu Kamerun ist durch die verschiedenen Erfahrungen geprägt, die der 22-jährige Lehrer mit französischem und kamerunischem Pass während seiner Kindheit dort gemacht hat.

Kamerun - ein Land, das durch Vielfalt beeindruckt, auch landschaftlich: Es hat sowohl üppigen Wald, glühende Steppe und schroffe Gebirge als auch eine Atlantikküste aufzuweisen. Das heutige Kamerun ist zwar ein Entwicklungsland, gleichzeitig aber ein integraler Bestandteil der Globalisierung und in vielerlei Hinsicht auf der internationalen Bühne herausragend.

In diesem Sinne dient der Vortrag dazu, den historischen, zivilisatorischen und kulturellen Hintergrund dieses dreieckigen Landes nahe dem Äquator zu schildern. Gleichzeitig sollen die Herausforderungen betrachtet werden, vor denen die Kameruner stehen - eine Bevölkerung, die mobiler ist denn je.

Zeit	Donnerstag, 15.05.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Freddy Yeyap, Lehrer, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Deutsch-Französische Gesellschaft Bayreuth e.V.

Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Bayreuth

Das Thema Gemeinwohlökonomie kommt immer deutlicher in der Gesellschaft an. Denn mehr und mehr Menschen fühlen sich unwohl mit den Folgen des „Wachstumszwangs“ unseres Wirtschaftssystems. Aber es gibt Alternativen wie zum Beispiel das Konzept der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), das von Christian Felber in seinem gleichnamigen Buch eindrücklich beschrieben wird.

Inzwischen gibt es eine breite Bewegung engagierter Menschen und (Regional-)Gruppen, die die Inhalte der GWÖ bekannter machen. Auch in Bayreuth kann man sich in einer Regionalgruppe mit der GWÖ-Idee auseinandersetzen und Impulse und Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort sowie im persönlichen Leben erhalten. Bei den zweimonatigen Terminen treffen sich Menschen, die in Grundzügen schon von der GWÖ-Idee wissen und konkrete Umsetzungen und Veranstaltungen wie Praxis-Workshops für die Region planen, aber auch am freien Austausch zu GWÖ interessiert sind und miteinander neue Ideen entwickeln wollen. Neuinteressenten nehmen bitte kurz Kontakt mit Organisator Thomas Groß auf, damit vorab Details & Fragen geklärt werden können.

Zeit	Monatlich donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr, Termine auf unserer Website
Ort	Seminarraum im 2. Stock, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Leitung	Thomas Groß, Koordinator Regionalgruppe GWÖ Bayreuth, Coach, Unternehmensberater, Weidenberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ansprechpartner: Thomas Groß, Tel. 0151 11555701 Infos: https://bayern.ecogood.org/bayreuth/

Heute. Für Morgen.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Seit vielen Jahren engagiert sich das EBW in verschiedenen Formaten zu ökologischen und nachhaltigen Themenbereichen - sei es bei Filmgesprächen, in Kooperation mit dem Klimasymposium, in einer nachhaltigen Fastenreihe mit anderen Bildungsträgern, in Zusammenarbeit mit universitären Akteuren und Schulen. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein Herzensanliegen. Heute mehr denn je.



Dr. Klaus Wühl-Struller, Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Und Gott sah, dass es gut war (1. Mose 1). Dieser Satz über Gottes Schöpfung beeindruckt mich seit 60 Jahren. Und er ist als Teil meines Glaubens die Verpflichtung, diese Schöpfung nach Kräften zu bewahren. Fundierte Informationen sind dafür eine wichtige Grundlage.“



Klimafit

Gemeinsam handeln. Jetzt!

Die Auswirkungen des Klimawandels sind für viele Menschen weltweit bereits zur existenziellen Bedrohung geworden, auch in Bayern werden sie zunehmend deutlicher. Der Kurs zeigt neben Grundlagenwissen zum Klimawandel und den Auswirkungen vor Ort vor allem konkrete Handlungsfelder in Ihrer Region auf, und wie wir Menschen begegnen können, die trotz der Warnungen aus der Wissenschaft keinen Handlungsbedarf sehen.

An vier interaktiven Kursabenden entwickeln wir Modelle einer erfolgreichen Klimakommunikation und beschäftigen uns mit Möglichkeiten, sich für eine sozial-ökologische Transformation vor Ort einzusetzen um der Hilflosigkeit gegenüber der Klimakrise etwas entgegenzusetzen. Eine abschließende Online-Veranstaltung dient der Vernetzung.

Zeit	4x Montag 05.05./12.05./26.05./02.06.2025 jeweils 19.00 - 21.00 Uhr. Die Vernetzungsveranstaltung online wird mit den Teilnehmenden vereinbart
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 5, 95326 Kulmbach
Mit	Martina Schubert, Beauftragte für Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk Kulmbach, Fotografin, Prädikantin, Untersteinach
Gebühr	15,-
Anm.	Schriftlich bis 25.04.2025 (mind. 7, max. 10 TN) über den Anmeldebutton auf unserer Website
Koop.	Klimafit, Dekanat Kulmbach



Bauernhof erkunden

Milch, Butter und Käse vom Bauernhof

Auf einem Bauernhof gibt es viel zu entdecken! Die Teilnehmenden erfahren dabei mit allen Sinnen Natur und Tiere - und auch, wo Lebensmittel wie Milch, Getreide und Fleisch herkommen und wie sie verarbeitet werden.

Familie Albersdörfer zeigt und erklärt den Kindern und Erwachsenen den Bauernhof. Es bleibt zudem genug Zeit, Strohberge zu erklimmen und Butter zu schütteln.

Zum Abschluss genießt die Gruppe gemeinsam die selbstgeschüttelte Butter auf leckerem Brot.

Zeit	Samstag, 10.05.2025, 14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Welluck 17, 91275 Auerbach
Mit	Brigitte Albersdörfer, Landwirtin; Manfred Albersdörfer, Landwirt
Gebühr	7,- (pro Person)
Anm.	Bis 02.05.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Hinweis	Bitte mitbringen: festes Schuhwerk (evtl. Gummistiefel), wetterfeste Kleidung, die schmutzig werden darf; Geeignet für Eltern, Großeltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren

Vertrauen fassen. Veränderung zulassen.

Persönlichkeit und Orientierung

Lebenslanges Lernen ist so wenig selbstverständlich wie trivial. Es ist schlicht nötig. Warum? Die Komplexität unserer Welt und unsere eigenen Prägungen erfordern es, immer wieder passende Räume für Begegnung zu gestalten. Diese möchten wir zu einer Vielzahl von Lebensfragen und Themen an ganz verschiedenen Orten schaffen.



Dr. Martin Waßink,
Geschäftsführender Vorstand und
Pädagogischer Leiter des EBW:

„Für die persönliche Weiterbildung und Weiterentwicklung hin zu einem selbstbestimmten Leben in einer komplexen Welt braucht es für Menschen jeden Alters immer wieder Angebote zur Befähigung und Ermutigung.“



Willkommenstage...

... für neue Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Willkommenstage richten sich an alle neuen hauptberuflichen Mitarbeitenden in einer Kirchengemeinde, einer kirchlichen Einrichtung oder einem der vielfältigen Arbeitsfelder der Diakonie. Sie sind für diese Angestellten eine Pflicht-Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Denn hinter den Willkommenstagen steht der Gedanke, dass neue Mitarbeitende an diesem Tag mehr über ihren neuen Arbeitgeber und ihr berufliches Umfeld erfahren und so selbst womöglich einen neuen und anderen Bezug zu ihrer Arbeitsstelle bekommen.

Neben Impulsvorträgen und verschiedenen Informationen gibt es genügend Raum für Austausch, Reflexionsmöglichkeiten und spirituelle Elemente. Ein buntes Programm, um Kraft für die weiteren Tätigkeiten zu schöpfen.

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Termine 1. Halbjahr 2025 jeweils von 9.00 - 15.00 Uhr:
Orte	Bayreuth: 06.05.2025 Kulmbach: 14.05.2025 Thurnau: 26.06.2025
Mit	Jutta Geyrhalter, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Studienleiterin; Martina Schubert, Beauftragte für Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk Kulmbach, Prädikantin
Gebühr	Die Gebühren für diese Veranstaltung übernimmt der Arbeitgeber
Anm.	Schriftlich bis jeweils 2 Wochen vor Termin (siehe EBW-Website)



Sterben für Anfänger Workshop für mutige PädagogInnen und Seelsorgende

Wie kann man mit Kindern und Jugendlichen auf eine gute Weise über den Tod reden? Mit diesem Workshop möchten wir Erwachsene in pädagogischen und seelsorgerischen Kontexten unterstützen, Unsicherheit zu überwinden und sich mit jungen Menschen auf eine offene und sensible Weise über dieses Thema zu unterhalten.

Durch die Kombination von Lektüre, Input und Austausch erwerben die Teilnehmenden eine größere Sprachfähigkeit für dieses Thema.

Inhalte:

- Einführung in die Nutzung von Comics in der medienpädagogischen Arbeit
- Einführung in den Sach-Comic „Die Bestattung“ und in seine Verwendung in religionspädagogischen Kontexten
- Betrachtung von Sterben und Tod aus multidisziplinärer Sicht

Zeit	Montag, 17.03.2025, 16.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth; parallel live Online-Teilnahme möglich
Mit	PD Dr. theol. habil. Haringke Fugmann, Pfarrer, Kirchenrat, Privatdozent, Bayreuth; Bernd Dürholt, Religionspädagoge, München; Jörg Kabierske, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Regensburg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Bis 12.03.2025 bei info@ebw-oberfranken-mitte.de oder tel. 0921 5606810



Basiswissen Depression - Vortragsreihe (Online und vor Ort) Information und Unterstützung

Das Thema Depression beschäftigt nicht nur die Betroffenen, sondern auch das gesamte Umfeld. Oft ist es schwierig, gebündelt Informationen zu bekommen und Klärungsfragen zu stellen.

Das Evangelische Bildungswerk bietet deshalb mit der Initiative „Gemeinsam gegen Depression - Initiative Bayreuth“ regelmäßig Vorträge und Bausteine zu Themen rund um diese Volkskrankheit an.

Unterschiedliche Referierende stehen jeweils mit ihrem Fachgebiet für einen Vortrag und Austausch zur Verfügung.

In diesem Halbjahr:

Donnerstag, 20.03.2025:
Psychotherapie & Depression?

Donnerstag, 10.04.2025:
Wie kann ich mir selbst helfen?

Zeit	Donnerstags um 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth; parallel live Online-Teilnahme möglich
Mit	Annkathrin Döpfner-Uffmann, Psychologische Psychotherapeutin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Direktlink zur Veranstaltung auf der EBW-Webseite
Koop.	Gemeinsam gegen Depression - Initiative Bayreuth
Hinweis	Hybride Veranstaltung: Teilnahme in Präsenz oder online per Zoom möglich



Vorsorgen für den Ernstfall

Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Wer für besondere Zeiten wie Krankheits- oder Todesfall vorsorgen will, hat oft viele Fragen. Deshalb bieten wir regelmäßig (teilweise parallel online) Vorträge zum Thema Vorsorgen, Patientenverfügung sowie Erben und Vererben an.

Die Vorträge in diesem Halbjahr finden im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Was bleibt“ der Evangelischen Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke statt. Ziel dieser Initiative ist es, einen bewussten Blick auf die oft unbequeme Frage zu richten: „Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin?“

Für weitere Informationen und Unterstützung wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Ansprechpartnerin vor Ort, Patricia Goldbach-Keim.

Zeit	Montag, 24.03.2025, 15 Uhr: Vorsorgen mit Verfügungen Montag, 07.04.2025, 15 Uhr: Erben und Vererben - auf was man achten sollte Montag, 12.05.2025, 15 Uhr: Vorsorgeordner anlegen
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Janina Heeg, Rechtsanwältin, Bayreuth; Katharina Großerhode, Versicherungsfachfrau, Bayreuth
Gebühr	5,-/erm. 3,- (EBW-Mitglieder frei)
Anm.	Direkt bei Patricia Goldbach-Keim erbeten; Tel. 0921 596840 Mail: patricia.goldbach-keim@elkb.de Nach Vorkasse wird der Link für die Online-Teilnahme zugeschickt.
Koop.	Evang.-Luth. Dekanat Bayreuth



„Letzte Hilfe“-Kurs Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden und Nachbarn macht Menschen oft hilflos. In dem Kurs werden Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe vermittelt. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich.

Der Kurs möchte Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden - denn Zuwendung ist das, was Menschen am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Ein „Letzte Hilfe“-Kurs umfasst folgende vier Themenblöcke:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte
4. Abschied nehmen vom Leben

Zeit	Dienstag, 25.03.2025, 16.00 - 20.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Edith Zühlke, Hospizverein Bayreuth e.V., Bayreuth
Gebühr	5,-/erm. 3,- (EBW-Mitglieder frei)
Anm.	Bis 20.03.2025 an info@ebw-oberfranken-mitte.de oder Tel.: 0921 5606810
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.

Kraftquellen nach Suizid

Online-Vortragsreihe mit AGUS e.V.

Die Vorträge der hochkarätigen Referentinnen und Referenten basieren auf eigener Erfahrung oder auf Basis von fachlich fundiertem Wissen rund um die Themen Suizid, Verlust, Trauer und damit verwandte Themen. Die Teilnehmenden finden bei diesen Veranstaltungen Informationen, aber auch Zuspruch, Anregung und die Möglichkeit zum Austausch. Die Vorträge richten sich an Betroffene und Interessierte.

Dienstag, 25.03.: Meine Schwester.

Referentin: Bettina Flitner (Fotografin und Autorin, Köln)

Mittwoch, 23.04.: Wann wird es wieder besser?

Perspektiven der Psychotherapie in der Trauer nach Suizid. Referentin: Christiane Schmermer (Psychologische Psychotherapeutin, München)

Zeit	Dienstag, 25.03.2025, und Mittwoch, 23.04.2025, jeweils 19.30 Uhr
Ort	Individueller Onlinezugang
Gebühr	Eintritt frei, Spenden sind willkommen
Anm.	Keine Anmeldung erforderlich. Die Zugangsdaten der einzelnen Vorträge finden sich jeweils zwei Tage vorher unter www.agus-selbsthilfe.de Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an kontakt@agus-selbsthilfe.de oder Tel.: 0921 1500380
Koop.	Angehörige um Suizid (AGUS) e.V.
Hinweis	Ausführliche Informationen zu den Vorträgen unter www.agus-selbsthilfe.de



Enkeltricks und Co. Gemeinsam gegen Betrug am Telefon - Wie beuge ich vor?

Obwohl fast täglich in allen Medien vor BetrügerInnen am Telefon gewarnt wird, fallen immer wieder Menschen auf diese üble Masche herein. Fast jede/r hat mittlerweile derartige Fälle im Bekanntenkreis.

Der Referent beschreibt in seinem Vortrag die häufigsten Trick- und Schockanrufe der BetrügerInnen. Er erläutert deren Vorgehensweisen und zeigt auf, wie Angerufene reagieren können.

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Dienstag, 13.05.2025, 16.00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Lichtblick, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau
Mit	Dominik Klose, Kriminalhauptkommissar, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden sind willkommen
Hinweis	Bei der Polizei gibt es Beratungsstellen zum Thema: www.polizei.bayern.de/ schuetzen-und-vorbeugen/beratung/ kriminalpolizeiliche-beratungsstellen/006453/ index.html



Kirchengemeinden: Wie sollen wir das bezahlen?

Impulse für Kirchenvorstände und andere Interessierte

Im Herbst wurden die neuen evangelischen Kirchenvorstände gewählt. Nun stehen sie vor einer Vielzahl neuer Aufgaben und Herausforderungen - oft mit dem Fokus auf finanzielle Themen.

In diesem Seminar geben erfahrene Fundraising-Profis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern praxisnahe Einblicke. Sie zeigen, wie Kirchengemeinden ihre Finanzierung sichern können, welche Maßnahmen für erfolgreiches Spendensammeln geeignet sind und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.

Zeit	Samstag, 24.05.2025, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort	Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Patricia Goldbach-Keim, Fundraisingreferentin, Bayreuth, und weitere
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht (inkl. Getränke, Snacks, Obst)
Anm.	Anm. bis 15.05.2025 bei Patricia Goldbach-Keim Tel. 0921 596840 oder Mail an patricia.goldbach-keim@elkb.de Gerne auch über das Online-Formular bei www.evangelische-termine.de
Koop.	Evang.-Luth. Dekanat Bayreuth; Kompetenzzentrum Fundraising in Ansbach



Gesundes Kommunizieren - Einführungsworkshop Auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Möchten Sie sich selbst und andere besser verstehen? In diesem Workshop laden wir Sie ein, an spannenden Themen zu arbeiten, die Ihr persönliches Wachstum und Ihre Kommunikationsfähigkeiten stärken:

Vertiefen Sie Ihre Selbsterkenntnis und gewinnen Sie neue Einsichten über sich selbst. Lernen Sie, wie Menschen wirklich denken und fühlen, um ihr Verhalten besser nachvollziehen zu können.

Entwickeln Sie klare und effektive Kommunikationsstrategien für Alltag und Beruf. Werden Sie emotional unabhängiger und finden Sie innere Stabilität. Und vieles mehr.

In Theorie und Praxis erfahren Sie die grundlegenden Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Zeit	Freitag, 30.05.2025, 16.00 - 20.00 Uhr und Samstag, 31.05.2025, 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	120,-
Anm.	Schriftl. bis 26.05.2025 per E-Mail an info@lissy-de-fallois.de ; Tel.: 09201 95316
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees
Hinweis	Monatlich finden Übungsabende zur GfK statt. Die Termine finden Sie unter www.lissy-de-fallois.de

Entscheidungen treffen. Selbstbestimmt und kompetent.

Verbraucherbildung

Die Vorträge und Workshops aus dem Bereich der Verbraucherbildung vermitteln fundiertes Wissen rund um finanzielle Bildung, digitales Wissen, Sicherheit im Internet, Umgang mit modernen Endgeräten und geben Hilfestellung für nachhaltigen Konsum. Unsere Trainerinnen und Trainer in der Verbraucherbildung haben alle eine Anerkennung als „TrainerIn Verbraucherbildung Bayern“ von einem unabhängigen Gremium erhalten. Sie schätzen den Austausch und Ihre Fragen.



Katharina Großerhode,
EBW Oberfranken-Mitte

„Gezielt fundierte Informationen erhalten - das wird für mich bei der unüberblickbaren Fülle der Angebote und der gefühlten Zeitknappheit immer wichtiger. Ich möchte mich auf die Qualität der Inhalte verlassen können, um als Verbraucherin kompetent handeln zu können.“



Immobilien - Betongold? Was Hausbesitzer wissen sollten

Der Vortrag behandelt die Frage, inwiefern Immobilien eine sinnvolle Wertanlage sein können - für die Eigennutzung oder als Anlageobjekt.

Nach einem Blick auf die historische Entwicklung stehen die Chancen und Risiken im Vordergrund. Welche Aspekte gilt es bei der Entscheidung zum Kauf zu bedenken? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Welche Förderungsmöglichkeiten?

Der Online-Vortrag hat zum Ziel, alle relevanten Aspekte für eine gute Entscheidung zu behandeln. Die Teilnehmenden sind zu Fragen und Diskussion eingeladen.

Zeit	Mittwoch, 12.03.2025, 17.30 Uhr
Ort	online per Zoom
Mit	Migel Savvides, Trainer Verbraucherbildung, München
Gebühr	Eintritt frei, Spenden sind willkommen
Anm.	Anmeldung bis 10.03. schriftlich unter info@ebw-oberfranken-mitte.de Der Link wird am Veranstaltungstag per Mail zugeschickt.



Rente beziehen und trotzdem weiter arbeiten

Wie Sie richtig vorgehen

In diesem Vortrag erfahren Sie das Wichtigste zu den Hinzuverdienstgrenzen: Wann und wo gelten diese, und wie verändert sich die eigene Rente durch den Hinzuverdienst.

Sie erfahren, worauf Sie achten sollten, wenn Sie überlegen, in Teilrente zu gehen oder was es zu beachten gilt, wenn Sie in Vollrente gehen und dennoch etwas hinzuverdienen möchten.

Der Vortrag gibt Ihnen einen Überblick und viele Tipps. Die Referentin geht gerne auf Ihre Fragen ein.

Zeit	Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Jessica Späth, Rentenberaterin, anerkannte Trainee-rin für Verbraucherbildung, Happburg
Gebühr	5,- / ermäßigt 3,-
Anm.	Bis 05.04.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website



Die elektronische Patientenakte und das E-Rezept Machen oder lassen?

Die elektronische Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept (E-Rezept) werden als Standard im medizinischen Alltag eingeführt und sind zentrale Projekte der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Mit der elektronischen Patientenakte erhalten Sie einen transparenten Überblick über Ihre Gesundheitsdaten. Mit Hilfe des E-Rezeptes sollen Rezepte einfacher und schneller verfügbar werden. Wie funktioniert die neue Patientenakte, was ändert sich und wie kann der Versicherte die Entscheidung und Kontrolle über seine gespeicherten Daten ausüben? Was sind die Vor- und Nachteile der „ePA für Alle“, wie sicher sind die Daten?

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über Aufbau, Inhalte und Funktionen der elektronischen Patientenakte und des E-Rezepts und ist eine Hilfestellung, um sich unabhängig zu informieren.

Zeit	Montag, 19.05.2025, 16.00 Uhr (Pegnitz) und 19.00 Uhr (Bayreuth)
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Gregor Biedermann, Anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Graben
Gebühr	5,-; ermäßigt 3,-
Anm.	Bis 15.05.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website. Bitte geben Sie an, ob Sie in Bayreuth oder in Pegnitz teilnehmen möchten.



KI zum Anfassen

Künstliche Intelligenz zum Ausprobieren

Künstliche Intelligenz - kurz KI - ist längst in unserem Alltag angekommen und wird bereits heute in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens eingesetzt.

Nach einer kurzen Einführung stehen verschiedene Endgeräte zur Verfügung um Funktionen selbst auszuprobieren, um mögliche Ängste anzusprechen und eine Sicherheit im Umgang zu gewinnen.

Wie kann ich eine schlaue Steckdose und Leuchte durch meine Worte steuern? Wie kann ich Sprachassistenten nutzen, damit sie mich auf bevorstehende Termine aufmerksam machen? Wie kann ich meinen Blutdruck selbst messen und wie können diese Daten auf mein Smartphone übertragen werden? Wie hilft eine Smart Watch zur Gesundheitsüberwachung und welche grundlegenden Möglichkeiten bietet eine VR-Brille mit meinem eigenen Smartphone?

Zeit	Dienstag, 20.05.2025, 14.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Gregor Biedermann, Anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Graben
Gebühr	5,-; ermäßigt 3,-
Anm.	Bis 16.05. über das Anmeldeformular auf unserer Website



Wie finanziere ich mein Häuschen (weiter)?

Vortrag

Vor einigen Jahren begann eine bisher nicht dagewesene längere Zeit niedriger Zinsen. So konnten Finanzierungen für das eigene Häuschen lange für weniger als ein Prozent Darlehenszins auf 10 oder 15 Jahre abgeschlossen werden. Viel mehr Träume von den eigenen vier Wänden wurden Wirklichkeit.

Bald werden die ersten dieser billigen Darlehen fällig und die verbliebene Restschuld muss zu deutlich höheren Kosten refinanziert werden.

Was kann und sollte ich schon jetzt beachten, wenn mein Kreditvertrag in den nächsten drei Jahren ausläuft? Wie Sorge ich dafür vor? Und welche Finanzierungsarten gibt es eigentlich?

Zeit	Dienstag, 03.06.2025, 19:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Martin Waßink, Pädagogischer Leiter EBW, Bayreuth
Gebühr	5,- / ermäßigt 3,- (EBW-Mitglieder frei)
Anm.	Bis 02.06.2025 unter info@ebw-oberfranken-mitte.de oder Tel. 0921 5606810

Angebote der VHS Bayreuth

Landschaftsfotografie - Landschaft sehen lernen- Workshop mit Astrid Loos

Samstag 5.4.2025, 13.00-18.00 Uhr

Bistro Claus, Bürgereuther Straße

100 Tage Trump - Eine Bilanz für Deutschland - Europa und die Welt

Vortrag mit Klaus Roth, Montag, 28.04.2025,

18.00 – 19.30 Uhr

WWG, Ostbau Zimmer 23

Künstliche Intelligenz (KI): praktische Einsatzmöglichkeiten generativer KI erleben

Wochenendworkshop mit Regina Hildner, 9./10.5.2025,

17.30-20.30/ 14 – 17 Uhr

RW21, Seminarraum 4

5-7-5: Das Haiku, viel Seele in wenigen Worten- Schreibworkshop mit Susanne Heinen,

Samstag, 17.5.2025, 10.00 – 17.00 Uhr

RW21, Seminarraum 2

Alles FAKE? Philosophie der Wahrheit

Kurs mit Patrick Moos

Samstag, 28.6. – 26.7.2025, 16.30-18.00 Uhr

RW21, Seminarraum 1

Sie erreichen die VHS Bayreuth

Telefon: 0921 50703840

E-Mail: volkshochschule@stadt.bayreuth.de

Web: www.vhs-bayreuth.de

Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth

Zurückblicken. Um der Zukunft willen.

Geschichte und Erinnerungskultur

Von der Antike bis zum Mauerfall, von Brauchtumsgeschichte rund ums Kirchenjahr bis hin zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit: In dieser Sparte finden Sie Vorträge zu historischen Themen ebenso wie die Einladung zu Arbeitskreisen und Gedenkveranstaltungen. Gerne kooperieren wir dabei mit Geschichtsvereinen und Partnern aus dem wissenschaftlichen Bereich. Die Themen Schuld und Verfehlung, auch der Institution Kirche, klammern wir nicht aus: Wir erinnern, um anders weiterzuleben.



Dr. Angela Hager,
EBW-Studienleiterin:

„In Geschichte und Geschichten vergangener Zeiten einzutauchen: Das fasziniert mich!
Aber Erinnerungskultur ist mehr als ein persönliches Interesse, sie ist - gerade mit Blick auf das 20. Jahrhundert - dringliche Aufgabe: Wir müssen uns dem Vergessen, der Ausgrenzung, dem Antisemitismus entgegenstellen. Gerade jetzt.“



„Stramm auf Linie?“

Vorträge: Evangelisch in Bayreuth 1933 - 1945

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg, dem weltweit rund 60 Millionen Menschen zum Opfer fielen; das europäische Judentum wurde dabei nahezu ausgelöscht. Welche Rolle spielten evangelische Christen dabei – in Bayreuth und der Region? In welcher Weise begünstigten sie Kriegstreiben und Antisemitismus? Wo versuchten sie, der NS-Ideologie und Gewalt etwas entgegenzusetzen?

Darum geht es in dieser Vortragsreihe in der Spitalkirche. Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr.

27.02.: Berlin – München – Bayreuth. Der bayerische Protestantismus und der Nationalsozialismus (Dr. Nora Schulze)

13.03.: Das Trojanische Pferd der Nazis. Theodor Hoffmann als Pfarrer der Deutschen Christen im Dekanatsbezirk Bayreuth (Jürgen Taegert)

27.03.: „Was wird aus unserer Kirche?“ Fundstücke zur Situation von Spitalkirche und Stadtkirche in der NS-Zeit (Dr. Carsten Brall / Dr. Angela Hager)

10.04.: Vorkämpfer des Nationalsozialismus in der Kirche: Pfarrer Friedrich Klein aus Grafengehaig (Prof. Dr. Günter Dippold)

24.04.: Zwischen Anpassung und Widerstand. Handlungsspielräume der Gemeindemitglieder im Kirchenkampf (Dr. Marcus Mühlwinkel)

Am **8. Mai** findet um 17 Uhr in der Stadtkirche eine Gedenkstunde anlässlich des Kriegsendes 1945 mit Dekan Jürgen Hacker statt.

Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Bezirk Oberfranken; Dekanatsbezirk Bayreuth; Historischer Verein für Oberfranken; Kirchenkreis Bayreuth; Stadtkirchengemeinde, Stadt Bayreuth, u.a.



Familiengeschichtsforschung Offener Arbeitskreis

Der Offene Arbeitskreis Familiengeschichtsforschung trifft sich monatlich zu Vorträgen und Exkursionen mit den Themen Genealogie (einschl. Computer-Genealogie), Heimat- und Kulturgeschichte, Archivwesen und verwandten Gebieten sowie zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierte und richtet sich sowohl an Neueinsteiger als auch an Fortgeschrittene.

11.03.2025: Der Erste Weltkrieg in der kleinen protestantischen Gemeinde Grafengehaig (Kriegschronik); Referent: Stefan Bätz

15.04.2025: Heimatrecht und Bürgerrecht – erläutert am Beispiel einer Bayreuther Familie; Referent: Rolf Preiß

13.05.2025: Aufbau eines Archivnummernsystems und Onlinequellen; Referent: Tobias Bauer

Juni 2025: Exkursion ins Lastenausgleichsarchiv; Leitung: Michael Lutz

08.07.2025: Was von der Forschung übrigbleibt. Mein genealogischer Vor- und Nachlass; Referent: Edgar Hubrich

Zeit	Dienstags, jeweils von 17.30 bis 19:00 Uhr; Informationen zur Exkursion im Juni 2025 zeitnah auf der Website
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ausführliche Informationen zu Veranstaltungen unter www.ebw-oberfranken-mitte.de



Bayreuth im April 1945

Die Zerstörung einer Stadt durch drei Bombenangriffe

Vor genau achtzig Jahren musste Bayreuth eine der schlimmsten Phasen seiner Geschichte erleben: die Bombardierung der Stadt durch alliierte Bomber am 5., 8. und 11. April 1945. Dabei gab es nicht nur zahlreiche Tote und Verletzte; es wurden auch etwa zwei Fünftel des gesamten Wohnraums zerstört.

Dieses traurige Kapitel Bayreuther Geschichte ist zwar schon ausführlich und sachgerecht in mehreren Büchern behandelt worden. Doch wissen wir wenig über die genaue räumliche Verteilung der Bombeneinschläge und ihre materiellen Auswirkungen. Auf der Basis der alliierten großmaßstäbigen Befliegungen nach jeder Bombardierung, die jeweils als eine Art „Erfolgskontrolle der Angriffe“ erfolgt sind und die dem Referenten allesamt zur Verfügung stehen, lassen sich ergänzende, differenzierte und z.T. auch sachlich richtigstellende Aussagen über den Prozess der Bombardierungen machen.

Zeit	Montag, 07.04.2025, 19.30 Uhr
Ort	Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockrathaus Maximilianstr. 33, 95444 Bayreuth
Mit	Prof. Dr. Herbert Popp, Kulturgeograph, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Historischer Verein für Oberfranken



Bomben auf Bayreuth

Gedenkstunde für die Opfer der Luftangriffe vor 80 Jahren

Vor achtzig Jahren, im April 1945, war Bayreuth Ziel schwerer Fliegerangriffe. Bei den Bombenangriffen am 5., 8. und 11. April starben an die tausend Menschen. Mehr als ein Drittel der Gebäude in Bayreuth wurden zerstört. Der schwerste Luftangriff fand am 11. April statt - er wird als schwärzester Tag in der Stadtgeschichte seit dem Hussitensturm im 15. Jahrhundert bezeichnet. Drei Tage später besetzten US-Truppen die Stadt.

In einer Gedenkstunde wird an die Tage der Bombardierung Bayreuths erinnert und deren Opfer gedacht. Es werden unter anderem Einzelschicksale von Bombenopfern vorgetragen.

Ort des Gedenkens ist der Friedhof St. Georgen: An der dortigen Kriegsgräberstätte wurden zahlreiche Menschen bestattet, die den Bombardierungen zum Opfer gefallen waren.

Zeit	Freitag, 11.04.2025, 16.00 Uhr
Ort	Friedhof St. Georgen, Hinter der Kirche 15, 95448 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Historischer Verein für Oberfranken; Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; Stadt Bayreuth

Sich berühren lassen. Auf mancherlei Art.

Kunst und Literatur

Malerei, Bildhauerei, Architektur, Musik, Theater, Roman, Gedicht, freie Rede und vieles mehr sammelt sich unter dem Kunstbegriff. Alles begleitet und prägt den Menschen in seinem Lebensraum durch die Epochen hindurch. Mit Vorträgen, Klängen, Sprache und Gesprächen möchten wir Sie einladen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und zu erforschen.



Martina Schubert, EBW-Beauftragte
Kulmbach - Thurnau:

"Literatur und Kunst begeistern mich seit jeher. Sie stehen für eine bunt gemischte Palette an Ausdrucksformen, Wahrnehmung und Gefühlen. Damit geben sie Raum für die Weite der menschlichen Seele, die Vielfalt des Lebens und sind Spiegelung des Zeitgeistes."



Quer durch die Welt: Singen tut gut Gesang - Austausch - Information

„Wer sprechen kann, kann singen. Wer gehen kann, kann tanzen“: Im Sinne dieses afrikanischen Sprichwortes sind alle Interessierten zu diesem offenen Kreis eingeladen. Kursleiterin Georgina Demmer leitet die Teilnehmenden an, ruhige Chants und Mantras zum Ankommen ebenso kennenzulernen wie Lieder, die zur Jahreszeit passen, und stärkende Kraftlieder zum Ausklang.

Die Teilnehmenden werden mitgenommen in verschiedene Kulturen und Musikstile - von Afrika nach Nordamerika, von Indien nach Neuseeland oder Hawaii, und dann auch wieder zurück in unser Land.

Zeit	07.03./07.04./09.05./02.06./04.07.2025 jeweils 19.30 Uhr bis 21 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Georgina Demmer, Musikerin, Pegnitz
Gebühr	12,- (Ermäßigung möglich)
Anm.	Bei Kursleiterin Georgina Demmer unter Tel.: 0176 24666432



Nimm und lies! Lust an Büchern

Ob Neuerscheinung oder klassische Literatur, politischer Essay oder Roman: Der Literaturkreis folgt dem Ruf, mit dem einst schon der Kirchenvater Augustin ans Buch der Bücher gelockt wurde: „Nimm und lies!“. Ein Buch, das uns reizt, dann die Lektüre, allein und in der Gruppe. Zeit für den Austausch, für Diskussionen, für die gemeinsame Begeisterung am Geschriebenen.

Der Kurs entscheidet, welches Werk gelesen wird und informiert darüber für Interessierte zeitnah auf www.ebw-oberfranken-mitte.de

Zeit	Termine jeweils mittwochs, 19.03. / 14.05. / 09.07.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth; Dr. Angela Hager, Studienleiterin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Glücksorte in Bayreuth... ... zum Verweilen und Durchschnaufen

Im Rahmen der Ausstellung zur „Lebenswerten Stadt“ im RW21 können Sie mit Autorin Christine Ponnath dem Glück in Bayreuth auf die Spur kommen. Mit ihr und ihrem Buch „Glücksorte in Bayreuth“ entdecken Sie Glücksorte, die zum Verweilen, Nachspüren und neuem Erleben einladen.

Denn dass die Wagnerstadt viel mehr kann als Oper, ist für Christine Ponnath kein Geheimnis. Mit viel Liebe zum Detail hat sie in ihrem Buch 80 abwechslungsreiche Orte für Genussmenschen und Naturfreunde, Kulturliebhaber und Sportskanonen in ihrer Heimatstadt zusammengetragen: Sie geht im Heimathafen vor Anker, präsentiert großes Theater im Kleinen, lädt zum veganen Shopperlebnis und zeigt, wo Putten Purzelbäume schlagen. So wird Bayreuth zum Synonym für Glück.

Selbst Alteingesessene lernen an diesem Abend neue Blickwinkel im lebenswerten Bayreuth kennen. Besonders Orte, die zur Ruhe und Achtsamkeit einladen, stehen im Fokus. Christine Ponnath liest - visualisiert mit Originalfotos - aus ihrem Buch und erzählt dazu berührende Hintergrundgeschichten.

Zeit	Freitag, 21.03.2025, 18.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Christine Ponnath, Dipl. Sozialpädagogin und Trauerrednerin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Der Vortrag wird gefördert mit Regionalmanagementmitteln der Region Bayreuth aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Theologische Gedanken zur Kunst Entdeckungen und Assoziationen

Sie haben Tradition: Die „Theologischen Gedanken zur Kunst“, mit denen Hans Peetz die aktuellen Ausstellungen des Kunstmuseums Bayreuth begleitet. Auf geistreiche Art und Weise verbindet er mit den Werken bildender Kunst oft überraschende Gedanken zu „Gott und der Welt“.

Am Dienstag, 25. März, stehen im Kunstmuseum die Werke Erhard Bargheers im Mittelpunkt; das Motto des Künstlers lautet: „Aus Licht wird Farbe“.

Weitere Termine werden zeitnah auf der Website bekanntgegeben.

Zeit	Dienstag, 25.03.2025, 20.00 Uhr
Ort	Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockrathaus Maximilianstr. 33, 95444 Bayreuth
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R., Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V., Seybothenreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunstmuseum Bayreuth



Tagesfahrt: Leipziger Buchmesse Bücher - Begegnungen - Gemeinschaft

Die Leipziger Buchmesse, die in diesem Jahr von 27. bis 30. März stattfindet, ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und verbindet LeserInnen, AutorInnen, Verlage und Medien - nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben. Rund 2500 Aussteller aus 40 Ländern sind vertreten.

Ein neuer Bereich auf der Buchmesse widmet sich den Chancen und Herausforderungen, die mit Künstlicher Intelligenz (KI) einhergehen. Gastland ist in diesem Jahr Norwegen: „Traum im Frühling“ ist das Motto, das NORLA (Norwegian Literature Abroad) für seinen Auftritt ausgewählt hat.

Mit Informationen rund um die Messe stimmen sich die Teilnehmenden während der Busfahrt auf ihren Tag in Leipzig ein, um dann einzeln oder in Gruppen die Messe zu erkunden.

Zeit	Samstag, 29.03.2025, Abfahrt 7.30 Uhr am Volksfestplatz Bayreuth; Zustieg in Himmelkron möglich, bitte bei der Anmeldung angeben. Rückkunft in Bayreuth gegen 20.00 Uhr
Mit	Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin, Bayreuth; Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth; Andrea Giesbert, Leiterin der VHS Pegnitz, Pegnitz
Gebühr	57,- (inkl. Busfahrt, Tagesticket, Reiseleitung)
Anm.	Schriftl. bis 03. März über das Anmeldeformular auf unserer Website
Koop.	Förderverein Stadtbibliothek RW21; VHS Pegnitz



Italienische Einflüsse auf fränkische Barockarchitektur

Vortrag mit Bildern

Putten, Voluten, antike Säulen und ganz viel Stuck: Die barocke Formensprache prägt die Architektur in ganz Franken. Zwischen prachtvollen Schlössern und eindrucksvollen Sakralräumen hat sich ein eigener fränkischer Barock entwickelt. Doch seine Ursprünge liegen in Italien - nicht nur stilistisch, sondern ganz konkret im persönlichen Einfluss der Architekten, Maler und Stuckateure Oberitaliens, die über die Alpen reisten.

Die Volkskundlerin und Heimatpflegerin Annette Schäfer gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über die Beziehungen zwischen Italien und Franken im 17. und 18. Jahrhundert, die künstlerischen Ideen und ihre Protagonisten und Einsatzorte.

Zeit	Dienstag, 08.04.2025, 19.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	M.A. Annette Schäfer, Kreisheimatpflegerin Landkreis Bamberg, Hirschaid
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund



„Du liebes Bayreuth...“ Jean Paul zum 200. Todestag

Sein Tod jährt sich heuer zum 200. Mal: Jean Paul, eigentlich Johann Paul Friedrich Richter, starb am 14. November 1825. Geboren in Wunsiedel, verbrachte der Poet, Visionär, Sprachschöpfer und Denker prägende Jahre seines Lebens in Bayreuth. Er berührt und inspiriert Menschen bis heute.

Über Bayreuth schrieb er: „Du liebes Bayreuth, auf einem so schön gearbeiteten, so grün angestrichenen Präsentierteller von Gegend einem dargeboten, man sollte sich einbohren in dich, um nimmer heraus zu können“. Nicht wenige von Jean Pauls Werken nehmen Bezug auf Bayreuth und Umgebung.

Dem „Meister von Bayreuth“, wie ihn der Kritiker Alfred Kerr einmal genannt hat, ist die diesjährige Sommerausstellung in der Stadtkirche gewidmet: Der Bayreuther Karikaturist Matthias Ose setzt sich humorvoll mit dem Dichter auseinander.

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung findet eine szenische Lesung von Texten Jean Pauls statt; Rezitator ist Wolfram Ster. Einen musikalisch gestalteten Vortrag hält Dr. Frank Piontek unter dem Titel: „Jean Paul und die Musik“.

Die genauen Termine werden zeitnah auf unserer Website bekanntgegeben.

Zeit	Ausstellungszeitraum: Sonntag, 06.07.2025 bis Sonntag, 14.09.2025 Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop	Stadtkirchengemeinde Bayreuth; Stadt Bayreuth

Zu sich kommen. Spüren, was trägt.

Achtsamkeit und Innehalten

Wir möchten mit Ihnen Wege geistlicher Erfahrung beschreiten. Unserem Verständnis nach fördert die innere Sammlung nicht nur den eigenen Frieden, sondern prägt auch die Haltung den Mitmenschen gegenüber. Wir schöpfen aus dem Schatz des christlichen Traditionsgutes und bieten zudem Kurse an, deren spirituelle Traditionen in anderen Religionen gründen sowie Übungen aus dem Bereich der wissenschaftlichen Achtsamkeitsforschung.



Antje Ricken, Kursleiterin,
Mitglied im Programmbeirat:

„Wie so viele andere kam ich zur Meditation auf der Suche nach innerer Ruhe. Gefunden habe ich so viel mehr: Wege zur Kultivierung von Wohlwollen, Mitgefühl, Neugier, Unerschrockenheit, Gottvertrauen und Lebensfreude. Diese Wege auch für andere gangbar zu machen und sie begleiten zu dürfen, ist mein großes Glück.“



Meditation zur Marktzeit Impulse - Stille - Austausch

Die offene Gruppe für Praktizierende aller Arten stiller Meditation bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Sitz- und Gehmeditation in drei Perioden zwischen 15 und 30 Minuten Länge.

Die Teilnehmenden können in ihrer eigenen Tradition praktizieren, ohne Anleitung. Es gibt jedes Mal ausgewählte thematische Impulse. Am Ende ist Zeit und Gelegenheit zum Austausch über Meditationserfahrungen und -fragen.

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	Samstag, 01.03.2024, 9.15 - 10.45 Uhr Weitere Termine in der Regel alle zwei Wochen, zudem gibt es Online-Sitzungen. Aktuelle Termine unter www.ebw-oberfranken-mitte.de
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin und Team
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Es gibt Stühle und Yoga-Matten. Wer gerne auf einem Kissen oder Bänkchen sitzt, bring es bitte mit. Interessierte melden sich einmalig bei Antje Ricken unter kurse@achtsame-heilkunst.de an, um Termine, Einladungen, ZOOM-Links oder Benachrichtigungen über eventuelle Änderungen zu erhalten.



Jahreskreisfeste feiern Frühjahrs-Tag- und Nachtgleiche, Sommersonnwende, Schnitterfest

Die Jahreskreisfeste ermöglichen es, den Zyklus der Jahreszeiten mit all seinen Höhen und Tiefen zu erleben. Licht und Dunkelheit, Aussaat und Ernte, Neubeginn und Abschied - sie alle sind Teil dieser Reise durch das Jahr. Durch bewusstes Wahrnehmen des Jahreszeitenzyklus erlangen die Teilnehmenden nicht nur ein tieferes Verständnis für die natürlichen Prozesse, sondern auch für die persönlichen Lebens- und Wachstumsphasen.

Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, die Verbindung zwischen den traditionellen Bräuchen der Jahreskreisfeste und den bekannten christlichen Fest- und Feiertagen zu erforschen.

Mit Liedern, Texten und Tänzen erkunden die Teilnehmenden, wie sie diese Feste nutzen können, um ihre Verbindung zur Natur zu stärken und dadurch das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit zu fördern.

Zeit	Frühjahrs-Tag- und Nachtgleiche: Freitag, 21.03.2025; Sommersonnenwende: Freitag, 20.06.2025; Schnitterfest: Freitag, 01.08.2025; jeweils 16.00 - 19.00 Uhr
Ort	Jurte, Leupoldstein 19, 91282 Betzenstein
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Bei Kursleiterin Lissy de Fallois unter info@lissy-de-fallois.de



Einstimmung auf die Pilgersaison 2025 (Online)

Gehen und sich gehen lassen im Jahr 2025

Auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten monatlichen Pilgertouren in unserer Region statt: beim Samstagspilgern spontan einen Tag frei nehmen nach dem Motto „Gehen und sich gehen lassen“.

Um sich auf die Etappen 2025 einzustimmen, bieten wir vorab einen Online-Abend mit Eindrücken, Bildern und Geschichten rund um die diesjährigen Wegstrecken an. Diese beginnen am Ostermontag mit einem Gottesdienst an der Rotmainquelle und gehen dann im Lauf des Jahres auf dem Jakobusweg Oberfranken die Etappen von Hof bis nach Pegnitz.

Aktuelle Infos zu den dann stattfindenden Touren finden sich hier:

www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern2025

Samstagspilgern 2025: 21. April / 31. Mai / 21. Juni / 26. Juli / 27. September / 25. Oktober / 22. November

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	Dienstag, 25.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	online (Zoom-Link: siehe Website)
Mit	Michael Thein, Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter, Geistlicher Begleiter, Bayreuth
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, Spenden willkommen
Hinweis	Es besteht die Möglichkeit, sich in eine Mailingliste für aktuelle Informationen aufnehmen zu lassen (Mail an mic.thein@t-online.de). Außerdem: Facebook Gruppe „Jakobswege in Oberfranken“



Mystik im Alltag Durchatmen und Kraft schöpfen

Mystik ist nichts Abgehobenes: Mitten im Alltag können Menschen Gottes Wirklichkeit entdecken und sich Kraftquellen erschließen, die sie trotz aller Herausforderungen gelassen und zuversichtlich bleiben lassen.

Dazu helfen eine innere Resonanzbereitschaft und manchmal auch kleine Übungen und Rituale.

All das üben die Teilnehmenden an diesem Samstag ein: durch spirituelle Impulse, meditative Übungen, Austausch und Gespräch. Ein Tag zum Durchatmen und Kraftschöpfen!

Zeit	Samstag, 05.04.2025, 9.00 - 14.30 Uhr
Ort	Reformierte Kirche, Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Peter Hirschberg, Leiter des Spirituellen Zentrums im Haus Eckstein, Nürnberg
Anm.	Schriftl. bis 27.03.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website 8 bis 16 Teilnehmende
Gebühr	25,- (Ermäßigung möglich)
Koop.	Evang.-reformierte Kirchengemeinde;
Hinweis	Bequeme & warme Kleidung; Getränke und ein kleiner Imbiss werden bereitgestellt.



Achtsam in den Frühling Workshop

In der kindlichen Entwicklung beeinflussen sich die Grobmotorik, die Feinmotorik und die Sinneswahrnehmung gegenseitig. Vielfältige Bewegungs- und Handlungserfahrungen sind eine Grundvoraussetzung zur Entwicklung der Intelligenz. Bewegung fördert die Entwicklung von Konzentration und Aufmerksamkeit. Sie ermöglicht dem Gehirn eine bessere Leistungsfähigkeit und ist die Basis für leichtes Lernen.

In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden die Wirkung von Bewegung. Sie erfahren dabei auch, was Kinder brauchen, um den Anforderungen der Schule gerecht zu werden.

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	Samstag, 05.04.2025, 9.30 - 16.30 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Sabine Linsner-Polster, Pädagogin
Gebühr	48,-
Anm.	Bis 30.03.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website



Salben und Segnen Innehalten - Zuspruch - Berührung

Im Segen will Gott uns Gutes zusagen. Ein gesegneter Weg ist ein guter Weg, ein gesegnetes Leben schenkt Wachstum und Gedeihen.

In diesem besonderen Gottesdienst sind die Besucher und Besucherinnen eingeladen, zur Ruhe zu kommen und die innige Atmosphäre in der St. Oswaldkirche in Untersteinach bei Musik, Liedern, Gebeten und kurzen Texten zu genießen.

Wer möchte, kann sich einen persönlichen Segen zusprechen und sich mit Salböl heilsam berühren lassen.

Zeit	Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 Uhr
Ort	St. Oswald Kirche, Kirchplatz 3, 95369 Untersteinach
Mit	Martina Schubert, Beauftragte für Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk Kulmbach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde Untersteinach; Dekanat Kulmbach



Vertiefungskurs Achtsamkeit Thema: Meditieren mit Mutter Erde

Wie stärken wir Kraft und Zuversicht in Zeiten des Klimawandels und der Zerstörung der Lebensgrundlagen? Am Sommer-Termin dieses vertiefenden Jahresprogramms widmen sich die Teilnehmenden unter Anleitung von Kursleiterin Antje Ricken der heilsamen Verbundenheit mit der Erde und ihren Geschöpfen. Die Teilnehmenden gehen auf eine langsame sinnesfreudige Wanderung, lernen neue Meditationen mit der Erde, dem Wasser und den Mitgeschöpfen kennen, erleben großzügige Ruhezeiten und essen gemeinsam an einem Naturort.

Die gemeinsame Zeit beginnt und endet mit Austausch.

Dieser Kurs eignet sich für Menschen, die einen 8-Wochen-Kurs MBSR oder MBCT beendet haben oder vergleichbare Meditationserfahrung mitbringen.

Teilnehmende sollten in der Lage sein, einige Stunden langsam auf unbefestigten Wegen zu gehen und auf dem Boden zu sitzen und zu liegen.

Zeit	Sonntag, 06.07.2025, 10.00 - 17.00 Uhr
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin
Gebühr	25,- zzgl. Gebühr für Verpflegung
Anm.	Bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder Tel. 0178 7775084
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Die Veranstaltung findet im Umkreis von ca. 45 Minuten Fahrtzeit ab Bayreuth statt. Anfahrt mit dem eigenen Auto (Fahrgemeinschaften möglich), evtl. E-Bike. Mitfahren in eigener Verantwortung und auf eigene Versicherung.

Hält gesund. Macht mobil.

Körper und Bewegung

Gesundheit an Körper und Seele ist ein hohes Gut. Wir unterstützen Sie dabei in unterschiedlichen Lebensphasen: Ob jung oder im höheren Lebensalter, ob beim Tanz, beim Yoga oder hirnaktiv mit Lifekinetik - für Körper und Seele lässt sich viel bewegen.



Erika Richter, Tanzleiterin:

„Durch die tänzerische Bewegung verschafft man sich eine Auszeit, die Gedanken werden frei und man tut dabei zusammen mit anderen etwas Gutes für Körper, Geist und Seele. Tanzen ist nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung, sich Einlassen auf neue Musiken und andere Rhythmen. Man kann sagen „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“.



Rückbildungsgymnastik

Die eigene Mitte wiederfinden

In dem Kurs lernen die Teilnehmenden, Rückbildungsvorgänge durch eigene Kraft zu unterstützen, die eigene „Mitte“ wiederzufinden und schon vermiss-te Muskelpartien wieder zu spüren und zu kräftigen. Durch die Schwangerschaft und Geburt des Kindes wurden Muskelpartien wie Beckenboden und Bauchmuskulatur stark beansprucht; sie werden jetzt mit gezielten Übungen wieder gekräftigt, außerdem wird Schultern, Nacken und Rücken neue Kraft gegeben. Auch die Po- und Beinmuskulatur wird nicht vergessen - es darf gelacht und geschwitzt werden!

Zum Ausklang der Stunde folgt die wohlverdiente Entspannung. Tipps, wie Rücken und Beckenboden im Alltag geschont werden können, Zeiten für Austausch und Fragen sowie Informationen zur Beikost-Einführung runden den Kurs ab.

Zeit	7 x Dienstag, jeweils 09:00 bis 10:30 Uhr; Termine nach Absprache
Ort	Schloßstr. 9, 91257 Pegnitz
Mit	Stefanie Köhler-Kolb, Hebamme, Pegnitz
Gebühr	Abrechnung über die Krankenkasse
Anm.	Bei Stefanie Köhler-Kolb unter Tel. 0174 7674006
Hinweis	Empfohlen für Mütter ab ca. 6 - 8 Wochen nach der Geburt.



Geburtsvorbereitungskurs Schwangerschaft - Geburt - Kindheit

Folgende Kursinhalte helfen den Teilnehmenden, sich mit ihrer Schwangerschaft, dem Ereignis der Geburt und dem Leben mit dem Kind auseinanderzusetzen:

- Information über die Schwangerschaft, den Geburtsablauf, das Wochenbett, die Stillzeit, Säuglingspflege und das Leben mit dem Kind
- Informationen rund um Schwangerschaftsbeschwerden und Übungen aus folgenden Bereichen, die auf die Geburt vorbereiten:
Beckenbodenübungen, Rückengymnastik, Becken- und Lockerungsübungen, Yoga, Atmung und Entspannung für den Alltag und zur Verarbeitung der Wehen(-schmerzen) unter der Geburt
- gemeinsames Einstimmen auf die Geburt in einer Partnerstunde mit Kennenlernen von Geburtspositionen und Massagen
- Kreißsaalbesichtigung mit Kennenlernen des Hebammenteams

Zeit	7 x Dienstag, jeweils 18.00 - 19.30 Uhr; Termine nach Absprache
Ort	Schloßstr. 9, 91257 Pegnitz oder online
Mit	Stefanie Köhler-Kolb, Hebamme, Pegnitz
Gebühr	Abrechnung über die Krankenkasse
Anm.	Bei Stefanie Köhler-Kolb unter Tel. 0174 7674006



Mixer, Squares und Longways Tanzen am Sonntag Abend

An den Tanzabenden werden Mitmachtänze zu schwungvollen Rhythmen aus Schottland, England und USA angeboten. Gemeinsam lernen und tanzen wir Figurenfolgen amerikanischer Mixer, Squares und Longways (Tänze in der Gasse). Durch interessante Tanzchoreographien ergeben sich immer wieder neue Bewegungsabläufe und Wege im Raum, die die Teilnehmenden miteinander verbinden und den Tanz gemeinsam erleben lassen.

Die jeweiligen Tanzschritte sind einfach und für Singles und Paare ohne Vorkenntnisse möglich.

Zeit	Sonntag, 09.03.2025, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth
Gebühr	4,- pro Abend
Anm.	Anmeldung und Informationen bei Erika Richter, Tel. 0921 98283
Hinweis	Weitere Tanzabende am 06.04./04.05. und 01.06.2025



Entspannt in den Frühling Mit „Progressiver Muskel Relaxation“

Der Kurs führt ein in die „Progressive Muskel Relaxation“ (PMR) nach Jacobson, begleitet durch Bewegungsübungen aus Qi-Gong, Meditation und Entspannungselemente aus Yoga.

Der Ansatzpunkt der PMR beruht auf der Wechselbeziehung zwischen An- und Entspannung. Die Teilnehmenden erleben tiefe und wohltuende Entspannungszustände, die sie leicht in kurzer Zeit erlernen können. So üben sie, einen entspannten Ruhezustand herbeizuführen. Stress und Beschwerden können vorgebeugt bzw. gelindert werden.

Die Teilnehmenden können auf diese Weise eine Auszeit nehmen und tiefe Entspannung für Körper, Geist und Seele erfahren. Progressive Muskelentspannung, Phantasie Reisen, Atemübungen und Körperwahrnehmung können zu innerer Kraft führen.

Zeit	8 x Montag, 10.03. bis 05.05.2025, jeweils 17.30 - 18.30 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson, Pegnitz
Gebühr	56,-
Anm.	Bis 05.03.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Hinweis	Bequeme Kleidung, warme Socken, evtl. kleines Kissen und Decke mitbringen.



Frieden weltumspannend betanzen Ulmentanz bei Vollmond in Gesees

Weltweit tanzen Menschen bei Vollmond um 20.00 Uhr Ortszeit diesen einfachen Kreis-Tanz (Choreografie von Anastasia Geng) um Heilung und Frieden in die Welt zu bringen. Der Ulmentanz ist eine bewegende Tanzmeditation, die zentriert, stärkt und inspiriert. Er hilft dabei, Absichten zu klären, innere Kraft zu finden und bewusste Entscheidungen zu treffen – sei es für das eigene Leben oder für eine friedliebende, heile Welt.

Ob Jung oder Alt, mit oder ohne Tanzerfahrung – der Ulmentanz ist für alle geeignet, die sich der Idee eines heilsamen und friedlichen Miteinanders anschließen möchten.

Wir tanzen bei (fast) jedem Wetter im Geseeser Pfarrgarten an folgenden Abenden jeweils um 20.00 Uhr.

Zeit	März: Freitag, 14.03.2025 April: Sonntag, 13.04.2025 Mai: Montag, 12.05.2025 Juni: Mittwoch, 11.06.2025 Juli: Donnerstag, 10.07.2025
Ort	Pfarrhaus Gesees, im Pfarrgarten, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung telefonisch erbeten bis einen Tag vorher unter 09201 95316
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees
Hinweis	Die Treffen finden bei (fast) jedem Wetter statt.



Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Bewegung

Lebensfreude wecken – Kraft tanken –
Gemeinschaft erleben

Tauchen Sie ein in eine wohltuende Kombination aus Bewegung, Besinnung und Gemeinschaft. Tänze im Kreis laden ein, in sanften Schritten den Alltag hinter sich zu lassen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

In der Verbindung von Tanz und Text laden wir ein, den Jahreszeiten/Jahreskreisfesten und ihren Themen nachzuspüren und deren Tiefe kennenzulernen. Inspirierende Worte begleiten die Tänze und öffnen Räume, um den ständigen Fluss des Lebens – das Werden und Vergehen, Licht und Dunkel – mit neuen Augen zu betrachten.

Lassen Sie sich berühren und bewegen von einer Erfahrung, die Körper, Geist und Seele nährt und erfüllt. Die Freude am Miteinander steht hier im Vordergrund, so wie seit jeher und in vielen Kulturen die Volkstänze die Menschen verbunden haben, egal ob jung oder alt, tanzerfahren oder nicht.

Zeit	Monatlich samstags, 22.03./26.04./24.05./28.06./26.07.2025, jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus neben der Kirche St. Katharina, Kirchplatz, 95473 Haag
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	12,- je Termin
Anm.	Anmeldung erbeten per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de; Tel. Kontakt unter 09201/9 53 16
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees



Klangkörper

Musik und Bewegung als Ressource und Selbstfürsorge

Musik begleitet uns durch unser Leben – sie kann stärken, trösten und verbinden, gerade in schwierigen Zeiten. In diesem Workshop erleben Sie die Kraft von Musik als Ressource zur Bewältigung von schweren Lebenssituationen sowie als Methode der Selbstfürsorge. Ob durch Gesang, Bewegung oder das Erkunden Ihrer persönlichen „Lebensmelodie“: Jeder Termin bietet Raum für Entdeckung, Kreativität und Reflexion. Eingeladen sind Krebskranke und deren Angehörige. Es sind keine besonderen musikalischen Voraussetzungen möglich, Interesse und Spaß an Musik genügen!

26.03.: Gesang und Stimme: Entdecken Sie, wie Ihre Stimme und das Singen Kraft spenden und innere Balance fördern können.

02.04.: Bewegung und Tanz: Wir erkunden, wie Musik uns hilft, in Einklang mit unseren Gefühlen und dem Moment zu kommen.

09.04.: Lebensmelodie und Lebensrhythmus: Durch biografisches Arbeiten und den Einsatz von Rhythmus wollen wir etwas zum Klingen bringen.

Zeit	3x Mittwoch, 02.04.2025 bis 16.04., 17 - 18.30 Uhr
Ort	Bayerische Krebsgesellschaft, Maximilianstr. 52-54, 95444 Bayreuth
Mit	Rebekka Kuchenbrod, Sozialpädagogin M.A. mit Schwerpunkt Musiktherapie in der Sozialen Arbeit, Psychoonkologin (DKG), Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Bis 19.03.2025 und Info: Psychosoziale Krebsberatungsstelle Bayreuth, Tel. 0921 1512030; Mail: kbs-bayreuth@bayerische-krebsgesellschaft.de
Koop.	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Bayreuth der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.



Besser lernen durch Bewegung

Informationen zur Unterstützung von Kindern

In der kindlichen Entwicklung beeinflussen sich Grobmotorik, Feinmotorik und Sinneswahrnehmung gegenseitig. Vielfältige Bewegungs- und Handlungserfahrungen sind eine Grundvoraussetzung zur Entwicklung der Intelligenz. Bewegung fördert die Entwicklung von Konzentration und Aufmerksamkeit. Sie ermöglicht dem Gehirn eine bessere Leistungsfähigkeit und ist die Basis für leichtes Lernen.

Die Teilnehmenden erleben die Wirkung von Bewegung und erfahren, was ihr Kind braucht, um den Anforderungen der Schule gerecht zu werden.

Zeit	Mittwoch, 26.03.2025, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Martina Nowak, Erzieherin, Montessoripädagogin, Pegnitz
Gebühr	8,-
Anm.	Bis 18.03.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website



ErlebniSTanz zum Welttag des Tanzes Offener Tanzabend für Tanzfreudige

Weltweit findet am 29. April der internationale Tag des Tanzes statt. Er verbindet alle Altersgruppen und Nationalitäten durch die gemeinsame Tanzfreude zu Melodien aus ganz verschiedenen Kulturkreisen.

Bereits zwei Wochen vorher bieten wir in Bayreuth den ErlebniSTanz an, die etwas andere Art zu tanzen. Machen Sie mit, Tanzen hält fit!

Zu schwungvollen Rhythmen und bekannten Melodien aus aller Welt gibt es ein Angebot abwechslungsreicher Tänze für alle, die offen sind für das Kennenlernen und Ausprobieren neuer Tanzformen.

Es sind keine Vorkenntnisse und kein/e Tanzpartner/in erforderlich. Jeder tanzt mit jedem.

Zeit	Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Gemeindesaal der Friedenskirche Birken, Friedenstr. 1, 95447 Bayreuth
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth; Sylvia Simonetti, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Erbeten bei Erika Richter, Tel. 0921 98283
Koop.	Arbeitskreis Seniorentanz Bayreuth



Zellgesundheit und Leistungsfähigkeit Gesundes Leben - natürlicher Alterungsprozess

In diesem Vortrag geht es um essentielle Grundbausteine des Körpers, die eine wesentliche Voraussetzung für ein gesundes Leben und einen natürlichen Alterungsprozess bilden. Sind diese Grundbausteine geschwächt, kommt es zu (stillen) Entzündungen, die viele chronische Erkrankungen fördern können.

Der Referent erklärt klar und verständlich die physiologischen Zusammenhänge von Omega-3, Vitamin K2 und D3 mit heute üblichen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten. Dazu zeigt er wissenschaftlich belegte, einfache Selbsttestmöglichkeiten und alltagstaugliche Lösungen.

Die Teilnehmenden erfahren konkrete Möglichkeiten

- Herzinfarkt- oder Schlaganfallrisiko zu minimieren
- gesunde Knochen zu behalten
- Krebs-, Diabetes- und Demenzgefahr zu senken
- Morbus Crohn spürbar zu reduzieren
- Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit (auch bei Kindern) zu steigern

Zeit	Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Dr. Stephan Schierer, Immunologe, Coach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 01.04.2025 an info@ebw-oberfranken-mitte.de oder Tel.: 0921 5606810



Sagen für Erwachsene Wanderung mit Geschichten

Schwarzelfen, Helden, Zwerge, Heilquellen, Räuber, Geister, Heilige, Pöpel, manchmal sogar der Teufel... davon und von vielem anderen wimmelt es geradezu in Oberfrankens Sagen- und Legendenwelt. Auf dieser Wanderung hören die Teilnehmenden nicht nur Geschichten, sondern sehen auch die Schauplätze, an denen sie spielen. Und all das, während sie die einzigartige Schönheit des Püttlachtals bestaunen und genießen können!

Die Wanderung dauert - je nach Gruppengröße und Ge(h)schwindigkeit - etwa drei bis vier Stunden. Sie ist für Erwachsene und ältere Jugendliche, die gut zu Fuß und trittsicher sind, geeignet.

Zeit	Samstag, 03.05.2025, 13.00 - 16.00 Uhr
Ort	Wanderparkplatz Höhenweg Elbersberg, oberhalb vom Kapellenhof an der Kapelle
Mit	Thea Krellner, Sozialpädagogin, Pottenstein
Gebühr	8,-
Anm.	Bis 30.04.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Koop.	Benötigt werden feste Schuhe, etwas zu trinken und eine Brotzeit.

Schaffensfreude. Gemeinschaft.
Nachhaltigkeit.

Handwerk und Kreatives

Kreativität, Handwerk und Glaube: Wie eng das zusammengehört, zeigt sich schon auf den ersten Seiten der Bibel: Anschaulich wird erzählt, wie Gott die Erde erschafft, voller Phantasie und Hingabe. Von Anfang an hat das Handwerk im christlichen Verständnis einen besonderen Stellenwert. Sägen, backen, kochen, schneiden:
Etwas mit den Händen tun, ist etwas Besonderes und Erfüllendes! Erleben Sie es in einem unserer Kurse, gemeinsam mit anderen.



Thea Krellner, Region Pegnitz

„In unseren Kursen können nicht nur handwerkliche Fertigkeiten und Fähigkeiten erlernt werden. Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz. In inspirierender Atmosphäre neue Menschen kennenlernen, sich mit Gleichgesinnten austauschen, Schönes und Nützliches selbst erschaffen - all das bieten unsere Referentinnen und Referenten. Wohlfühlgarantie inklusive!“



Nature Journaling Zeichnen - und neu sehen lernen

Nature Journaling heißt neu sehen lernen: Die Natur entdecken, dem eigenen Forscherdrang folgen, Fragen stellen und ohne Druck neugierig sein dürfen. Wieder zum Kind werden durch die kreative Verbindung mit der Natur, bei der Erinnerungen, Erlebnisse und Entdeckungen in einem persönlichen Wildnistagebuch festgehalten werden. Es sind keine zeichnerischen oder biologischen Vorkenntnisse nötig.

Freitag, 28.03.: Einführung, erste Gehversuche mit den Malutensilien und Kennenlernen verschiedene Herangehensweisen an die Natur.

Freitag, 23.05.: Lernen, aus Pflanzen, Gemüse, Früchten, Backzutaten etc. eigene Farben herzustellen.

Freitag, 04.07.: In der Gemeinschaft über unsere Erfahrungen austauschen, sich von Tipps und Erfahrungen inspirieren lassen, den individuellen Stil weiterentwickeln.

Zeit	28.03./23.05./04.07.2025, 17.00 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Gabriele Wenz, Dipl. Biologin, Wildnispädagogin (www.gabi-wenz.de), Dipl. Biologin, Allershausen
Gebühr	25,- je Abend (23.05.: zzgl. 5,- Materialkosten) 65,- (gesamter Kurs)
Anm.	Bei Gabriele Wenz unter info@perlmuschel.de oder Tel.: 0176 20 000 726
Koop.	Bitte mitbringen: 28.03./04.07.: Sitzunterlage, Zeichenmaterialien, wetterfeste Kleidung und Imbiss; 23.05.: Material wird größtenteils gestellt; dazu: Kochschürze, Malerkittel o. Ä., kleine Gläser oder Fläschchen, scharfes Messer, optional: dickere Vogelfeder.



Flick- und Nähwerkstatt Kleidung selbst reparieren

Immer mehr Menschen sind sich bewusst, dass sie sorgsam mit den Ressourcen der Natur umgehen müssen, um der Umwelt und damit auch den Menschen etwas Gutes zu tun. Eine effektive Möglichkeit, dies zu erreichen, liegt in der Reparatur von Kleidungsstücken: Statt beschädigte Teile einfach zu entsorgen oder zu ersetzen, können wir sie reparieren und so Ressourcen schonen.

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden praktische Anleitungen und Techniken, um ihre Lieblingskleidungsstücke mithilfe von Nähmaschine oder Handarbeit zu reparieren. Ob es sich um löchrige oder zu lange Jeans, Brandlöcher in Jacken, Löcher in T-Shirts, Risse in Hosen oder Hemden handelt - die vorgestellten Tipps und Tricks helfen dabei, die persönlichen Favoriten zu erhalten und zu pflegen.

Zeit	Freitag, 11.04.2025, 17.00 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Nataliya Pfab, Schneidermeisterin
Gebühr	18,-
Anm.	Bis 06.04.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website



Kochen mit Wildkräutern

Leckerer ganz regional

In diesem kulinarischen Workshop werden verschiedene Gerichte unter Verwendung heimischer Wildkräuter zubereitet. Diese stellen nicht nur eine schmackhafte Alternative auf unserem Speiseplan dar, sondern verleihen dem Körper auch Vitalität und Energie, während sie gleichzeitig zur Vorbeugung von Krankheiten beitragen.

An diesem Vormittag werden Wildkräuter der Saison (z.B. Löwenzahn, Brennnessel, Giersch, Gundermann) unter anderem zur leckeren Wildkräutersuppe, zu Brennnessel-Teigtaschen und „Wiesen After Eight“ verarbeitet.

Zeit	Samstag, 10.05.2025, 10.00 - 13.00 Uhr
Ort	Küche - Bildung Evangelisch, Hauptstr. 77, Pegnitz
Mit	Ann-Kristin Zdralek, Hummeltal
Gebühr	12,- + 7,- Material
Anm.	Bis 04.05.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Hinweis	Bitte mitbringen: Behälter für Reste

Anmeldebedingungen

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Für Seminare, Exkursionen und Fortbildungen ist in der Regel eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie dazu den Anmelde-Button auf der Homepage und erteilen Sie uns gerne ein **SEPA-Lastschriftmandat**.

Die Kursgebühr wird meist nach dem **Kursbeginn** von Ihrem Konto abgebucht. Schüler/innen, Studierende, Arbeitslose mit Bezug von Bürgergeld und Schwergeschädigte erhalten auf Anfrage bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Bitte sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie aus anderen Gründen auf eine **Ermäßigung** angewiesen sind.

Gebühren bei Abmeldung oder Fernbleiben:

Zeitraum	Gebühr
bis 7 Tage vor Beginn	5 €
6 - 0 Tage vor Beginn	komplette Gebühr, außer eine Person rückt nach, dann nur 5 € Bearbeitungsgebühr
Fernbleiben ohne Benachrichtigung	kein Anspruch auf Rückerstattung

Für Studienreisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie jeweils dem ausführlichen Reiseprospekt entnehmen können.

Teilnahmebedingungen Lastschriftinzug

Wünschen Sie eine Einzugsermächtigung, so ist ein wiederkehrendes schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Teilnahmegebühr wird dann nach Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Eine gesonderte Information erfolgt nicht.

Ihre Angaben auf der Anmeldung werden bei uns elektronisch gespeichert und ausschließlich für eigene Zwecke verwendet. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. (EBW) Zahlungen von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (Gläubiger-ID: DE92EBW00000282329). Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom EBW auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats ist schriftlich mitzuteilen. Die Gebühr für Rücklastschriften durch Widerruf des Bankinzugs durch fehlerhafte Bankdaten müssen wir Ihnen leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Bildnachweise

Soweit im folgenden nicht anders bezeichnet, liegen die Bildrechte für die jeweiligen ReferentInnenfotos sowie die thematischen Bilder bei den jeweiligen ReferentInnen, beim Evangelischen Bildungswerk oder sind gemeinfrei auf www.pixabay.com oder [wikimedia commons](http://wikimedia.commons) zu finden. Die genauen Bildangaben können angefragt werden. Die verwendeten Logos wurden uns von den jeweiligen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Umschlag oben links: T. Haberl©Matthias Ziegler (auch S. 12); Umschlag oben rechts: J. Geyrhalter; Umschlag unten links: pixabay; Umschlag unten rechts: Christine Ponnath; S. 15 Bundesarchiv, Bild 183-D0116-0041-019 / Unbekannt / CC-BY-SA 3.0; S. 23 Bundesarchiv, Bild 146-1987-074-16 / CC-BY-SA 3.0; S. 24 Markgrafenkirchen e. V.; S. 25: Julia Förster-Oetter; S. 41 li. Kanzlei Lampert-Graf; S. 45 ChatGPT; S. 55 Historisches Museum Bayreuth; S. 58 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; S. 70 Beate Franz

Kalendarium

Region Bayreuth sowie online: weiß / Pegnitz: gelb / Thurnau und Kulmbach: orange

Februar			Seite
27.	Do	Bayr. Protestantismus und Nationalsozialismus	55
Ohne Termin			
		Rückbildungsgymnastik: Die eigene Mitte wiederfinden	76
		Geburtsvorbereitungskurs: Schwangerschaft - Wochenbett – Kindheit	77
März			
01.	Sa	Beginn: Meditation zur Marktzeit	68
01.	Sa	Lieder und Worte zum Tagesausklang	17
07.	Fr	Quer durch die Welt: Singen tut gut	60
08.	Sa	Bayreuther Fastenessen	18
09.	So	Tanzen: Mixer, Squares & Longways	78
10.	Mo	Progressive Muskel Relaxation (PMR)	79
10.	Mo	Wertvolle Gespräche: Fake News	9
11.	Di	Kriegschronik: 1. Weltkrieg in Grafen-gehaig	56
11.	Di	Reformationsbild Kasendorfer Kilians- kirche	19
12.	Mi	Was Hausbesitzer wissen sollten	48
13.	Do	Theodor Hoffmann als Pfarrer der DC	55
14.	Fr	Frieden weltumspannend betanzen	80
17.	Mo	Workshop: „Sterben für Anfänger“	39
18.	Di	Die Bibel kritisch erforschen: Gott mit uns	20
19.	Mi	Nimm und lies! Lust an Büchern	61
20.	Do	Vortrag: Psychotherapie & Depression?	40
21.	Fr	Frühjahrs-Tag- und Nachtgleiche	69
21.	Fr	Vortrag: Glücksorte in Bayreuth	62
22.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Tanz	81

März			Seite
24.	Mo	Vortrag: Vorsorgen mit Verfügungen	41
25.	Di	Letzte Hilfe Kurs	42
25.	Di	Vortrag: Einstimmung auf die Pilger- saison	70
25.	Di	Theologische Gedanken zur Kunst	63
25.	Di	Kraftquellen nach Suizid: „Meine Schwester“	43
26.	Mi	Besser lernen durch Bewegung	83
26.	Mi	Laborthheater Bayreuth	29
26.	Mi	Vortrag: Edith Steins Leben unter dem Kreuz	21
26.	Mi	Film & Gespräch: „Petra Kelly - Act now!“	31
27.	Do	Spitalkirche und Stadtkirche zur NS-Zeit	55
27.	Do	Gemeinwohlökonomie	33
28.	Fr	Nature Journaling	88
29.	Sa	Tagesfahrt: Leipziger Buchmesse	64
April			
02.	Mi	Musik & Bewegung als Ressource	82
02.	Mi	Film & Gespräch KU: „The Zone of Interest“	31
03.	Do	Vortrag: Zwischen Angst und Zuversicht	10
05.	Sa	Workshop: Mystik im Alltag	71
05.	Sa	Workshop: Achtsam in den Frühling	72
05.	Sa	Kursbeginn: Kulturdolmetscher	30
05.	Sa	St. Georgen: Friedhofsführung - Konzertlesung	22
06.	So	Tanzen: Mixer, Squares und Longways	78
07.	Mo	Quer durch die Welt: Singen tut gut	60
07.	Mo	Bayreuth im April 1945	57
07.	Mo	Wertvolle Gespräche: Krise des Parteiensystems?	9
07.	Mo	Vortrag: Erben und Vererben	41
08.	Di	Italien. Einflüsse auf fränkische Barockarchitektur	65
09.	Mi	Musik-Lesung: Dietrich Bonhoeffer	23

April			Seite
09.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
10.	Do	Pfarrer Friedrich Klein aus Grafengehaig	55
10.	Do	Vortrag: Selbsthilfe bei Depression	40
10.	Do	ErlebniSTanz zum Welttag des Tanzes	84
10.	Do	Rente beziehen	49
10.	Do	Vortrag: Zellgesundheit und Leistungsfähigkeit	85
10.	Do	Salben und Segnen	73
11.	Fr	Gedenkstunde: Opfer der Luftangriffe 1945	58
11.	Fr	Flick- und Nähwerkstatt	89
13.	So	Frieden weltumspannend betanzen	80
15.	Di	Bürgerrecht und Heimatrecht	56
18.	Fr	Wort und Musik am Karfreitagabend	11
21.	Mo	Samstagspilgern: Creußen - Pegnitz	70
23.	Mi	Kraftquellen nach Suizid: Perspektiven	43
23.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
24.	Do	Zwischen Anpassung und Widerstand	55
24.	Do	Gemeinwohl-Ökonomie - Stammtisch	33
26.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Tanz	81
29.	Di	Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“	20
Mai			
01.	Do	Beginn: Wanderausstellung Himmlische Boten	24
03.	Sa	Wanderung: Sagen für Erwachsene	86
04.	So	Tanzen: Mixer, Squares und Longways	78
05.	Mo	Kursbeginn: Klimafit. Gemeinsam handeln	35
06.	Di	Willkommenstag Bayreuth	38
07.	Mi	Autorenlesung: Unter Heiden	12
07.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
08.	Do	Gedenkstunde anlässlich des Kriegsendes	55

Mai			Seite
09.	Fr	Quer durch die Welt: Singen tut gut	60
10.	Sa	Kochen mit Wildkräutern	90
10.	Sa	Bauernhof erkunden	36
12.	Mo	Vortrag: Vorsorgeordner anlegen	41
12.	Mo	Frieden weltumspannend betanzen	80
13.	Di	Enkeltricks und Co. Wie beuge ich vor?	44
13.	Di	Archivnummernsystem und Online- quellen	56
14.	Mi	Nimm und lies! Lust an Büchern	61
14.	Mi	Frauen reden über Frauen - Bathseba	25
14.	Mi	Willkommenstag Kulmbach	38
15.	Do	Vortrag: Was Kamerun besonders macht	32
19.	Mo	Die elektronische Patientenakte	50
20.	Di	Vortrag: Wie politisch darf die Kirche sein?	26
20.	Di	Künstliche Intelligenz	51
21.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
22.	Do	Gemeinwohlökonomie	33
23.	Fr	Nature Journaling	88
24.	Sa	Kirchengemeinden: Wie sollen wir das bezahlen?	45
24.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Tanz	81
25.	So	Beginn Jahreskurs: Liebe.Voll.Leben.	13
27.	Di	Vernissage: Die Welt steht Kopf	14
30.	Fr	Workshop: Gesundes Kommunizieren	46
31.	Sa	Samstagspilgern: Hof - Helmbrechts	70
Juni			
01.	So	Tanzen: Mixer, Squares & Longways	78
02.	Mo	Quer durch die Welt: Singen tut gut	60
03.	Di	Wie finanziere ich mein Haus (weiter)?	52
04.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
04.	Mi	Frauen reden über Frauen – Maria (I)	25
05.	Do	Albert Schweitzer zum 150. Geburtstag	15

Juni			Seite
11.	Mi	Frieden weltumspannend betazen	80
18.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
20.	Fr	Sommersonnwende	69
21.	Sa	Pilgern: Helmbrechts – Marktschorgast	70
24.	Di	Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“	9
26.	Do	Gemeinwohl-Ökonomie - Stammtisch	33
26.	Do	Willkommenstag Thurnau	38
28.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Tanz	81
Juli			
02.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
04.	Fr.	Quer durch die Welt: Singen tut gut	60
04.	Fr	Nature Journaling	88
06.	So	Jean Paul: Ausstellung und Rahmenprogramm	66
06.	So	Vertiefungskurs Achtsamkeit	74
08.	Di	Genealogischer Vor- und Nachlass	56
09.	Di	Nimm und lies	61
09.	Mi	Frauen reden über Frauen – Maria (II)	25
10.	Do	Frieden weltumspannend betazen	80
15.	Di	Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“	9
16.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
24.	Do	Gemeinwohlökonomie	33
26.	Sa	Samstagspilgern: Marktschorgast - Bayreuth	70
26.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Tanz	81
30.	Mi	Labortheater Bayreuth	29
August			
01.	Fr	Schnitterfest	69



**Evangelisches Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V.**

Richard-Wagner-Straße 24, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 560681-0

E-Mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de
Internet: www.ebw-oberfranken-mitte.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

**Wir freuen uns über eine Spende
für unsere Bildungsarbeit!**

Bitte überweisen Sie an:

IBAN: DE55 7735 0110 0009 0254 20

BIC: BYLADEM1SBT

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Vielen Dank.

Auch auf social media:



An den Menschen orientiert
An Zeitfragen interessiert
In der Kirche engagiert

